

Start frei!

Eine Sonderbeilage zur Eröffnung des Bilster Berg Drive Resort

**Fakten
Daten
Hintergründe
Programm
Service
Interviews
und mehr**

Autos faszinieren Menschen. Den faszinierenden Rahmen dafür bietet nun das Bilster Berg Drive Resort, das an diesem Wochenende offiziell eröffnet wird. Die Test- und Präsentationsstrecke im Kreis Höxter ist eines der ambitioniertesten Projekte, das je in der Region umgesetzt wurde.

34 Millionen Euro sind auf dem ehemaligen Nato-Gelände zwischen Bad Driburg und Nieheim investiert worden, um den Autoherstellern die Möglichkeit zu geben, ihre Produkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu testen. Aber auch die internationale Presse wird künftig hier anzutreffen sein, um im ansprechenden Ambiente nagelneue Fahrzeuge schon vor der Markteinführung auszuprobieren zu können.

Mit dem Bilster Berg Drive

Resort ist innerhalb von sechs Jahren eine Vision Wirklichkeit geworden: Von der ersten Idee bis zur jetzigen offiziellen Inbetriebnahme sorgt der Rundkurs in ganz Ostwestfalen-Lippe und darüber hinaus für zahlreiche Reaktionen. Kein Wunder: Es ist nach mehr als 80 Jahren die erste Strecke dieser Art, die in den alten Bundesländern eröffnet wird. Und das alles auf einer Fläche, die ursprünglich militärisch genutzt worden ist.

»Leuchtturmpunkt« meinen die einen, andere kritisieren die möglichen Beeinträchtigungen für Mensch und Tier. 200 Einwendungen hat es gegeben. Das hat die Entwickler nicht davon abgehalten, weiter zu kämpfen. »Wir haben gesehen, dass das Projekt eine Chance hat«, sagt Marcus Graf von Oeynhausen Sierstorff, dem es gelungen ist, die 34 Millionen Euro allein mit Hilfe der Gesellschafter aufzubringen. Ban-

ken sind nicht beteiligt, betonen die Betreiber.

Es handelt sich hierbei um ein Vorhaben, das zum Motor für die Wirtschaft in der Region werden kann. Bereits jetzt hängen schon 50 Arbeitsplätze am Bilster Berg. Bis Ende des Jahres sollen es 70 sein, hofft Graf Oeynhausen darauf, dass sich auf dem Bilster Berg mehr und mehr Firmen niederlassen werden.

Das Bauprojekt beeindruckt nicht nur die Fachwelt: Auf der 4,2 Kilometer langen Strecke erlebt der Fahrer auf atemberaubende Weise die Topographie des Bilster

Berges. Es ist ein Kurs inmitten der Natur, der mit 19 Kurven und 44 Kuppen und Wannen eine Herausforderung für Mensch und Material bedeutet: Es gibt Gefälle von bis zu 26 Prozent und Steigungen von 21 Prozent. Gerade angesichts dieses Potentials ist die Strecke ideal für Testzwecke. Auch ein Geländeparcours ist vorhanden. Ein großer Förderer ist die Rallyefahrer-Legende Walter Röhrl. Er hat an der Entwicklung mitgewirkt und sein Urteil ist eindeutig: »Die Strecke gehört fahrerisch zu den anspruchsvollsten Anlagen Europas.«

Davon kann sich an diesem Wochenende die Öffentlichkeit überzeugen. An diesem Freitag werden 350 geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik und Adel im Gräflischen Park Hotel erwartet. Dort findet die Eröffnungsfeier der Test- und Präsentationsstrecke statt. Die Segnung ist dann am Samstag auf der Strecke selbst vorgesehen. Auch hierbei haben nur geladene Gäste Zutritt.

Am Sonntag, 2. Juni, ist der Parcours für die Öffentlichkeit freigegeben. Es werden Autointeressierte aus ganz OWL und darüber hinaus erwartet. Allerdings müssen die Besucher die Strecke zu Fuß erkunden – aus Sicherheitsgründen. Ingo Schmitz

Tag der offenen Tür am 2. Juni



Die Politik im Kreis Höxter hat das Projekt Bilster Berg stets positiv begleitet. Unser Foto zeigt (von links) Bad Driburgs Bürgermeister Burkhard Deppe,

Initiator Marcus Graf von Oeynhausen Sierstorff, Landrat Friedhelm Spieker und Nieheims Bürgermeister Rainer Vidal. Foto: Oliver Schwabe



Das Programm

- Um 10 Uhr beginnt am Sonntag, 2. Juni, der Tag der offenen Tür im Bilster Berg Drive Resort.
- Der Eintritt und das Parken sind kostenlos.
- Es ist ein Shuttle-Dienst für diese Veranstaltung eingerichtet. Die Fahrt zum Bilster Berg und zurück kostet für Erwachsene 2 Euro, Kinder bis 14 Jahre zahlen 1 Euro. Die ganz jungen Fans vom Bilster Berg bis sechs Jahre fahren kostenlos.
- Im oberen Fahrerlager gibt es einen Food-Court mit internationalen und regionalen Spezialitäten.
- Die 4,2 Kilometer lange Strecke ist für Fußgänger geöffnet. Auf der Runde gibt es mehrere Stationen, an denen man am Gewinnspiel teilnehmen kann. Es warten tolle Preise.
- Neben der Markenwelt der Premium-Automobilhersteller erwartet die Gäste auf der Start- und Zielgeraden auch eine Ausstellung historischer GT- und Tourenwagen bis Baujahr 1965.
- Im Offroad-Bereich kann der spektakuläre und mehr als zwei Kilometer lange Parcours als Beifahrer erlebt werden.
- Auf der Bühne im unteren Fahrerlager gibt es Interviews und musikalische Darbietungen regionaler Gruppen. Viele weitere Aussteller zeigen ihr Angebot aus dem Bereich Automobil und Motorsport.



Dieser VW-T1 ist ein Wolf im Schafspelz und wird auch am Sonntag auf dem Bilster Berg gezeigt: Die gesamte Technik des Fahrzeugs stammt aus einem Porsche 993 Bi-Turbo. Das Renttaxi hat 500 PS und eine Spitzengeschwindigkeit von 230 Stundenkilometern. Sechs Jahre hat Fred Bernhard aus der Schweiz an dem Wagen gebaut. Er hatte das Ziel, mit diesem Projekt etwas Einmaliges zu schaffen. Foto: J. Bürgermeister

»Klares Bekenntnis zum Standort«

Grußwort des Landrats Friedhelm Spieker

Mit der offiziellen Eröffnung der Test- und Präsentationsstrecke Bilster Berg verbindet Friedhelm Spieker Aufbruchsstimmung. Das betont der Landrat des Kreises Höxter in seinem Grußwort zu diesem Anlass.



Landrat Friedhelm Spieker verspricht Schutz für die Anwohner.

Für die Wirtschaftsregion ist diese Großinvestition ein klarer Gewinn. 34 Millionen Euro ausschließlich aus privatwirtschaftlicher Hand – das zeugt nicht nur von unternehmerischem Mut. Das ist auch ein klares Bekenntnis zum heimischen Standort und schafft Vertrauen in die Zukunft.

Diese deutschlandweit einzige Anlage macht den Standort Kreis Höxter attraktiver. Mit jeder Runde, die ein internationales Unternehmen auf dieser Strecke dreht, erhöht sich der Bekanntheitsgrad unseres Wirtschaftsraums.

Viele Menschen erhoffen sich große Potenziale, sie versprechen sich Wertschöpfung für die Region, positive Impulse für den Arbeitsmarkt, für Investitionen und für den Tourismus.

Wir wollen aber nicht vergessen, dass im Vorfeld auch kritische Stimmen zu vernehmen waren. Deren Anliegen mussten zum Teil sogar vor Gericht geklärt werden. Das Verwaltungsgericht Minden hat die Rechtmäßigkeit der Genehmigung

legen. Aktuelle Messwerte und deren Entwicklung während des laufenden Betriebs sind der Behörde jederzeit zugänglich. Darüber hinaus führt der Kreis Höxter unangekündigte eigene Kontrollen durch.

Auch für den Natur- und Artenschutz gibt es ein umfangreiches Maßnahmen- und Überwachungskonzept. Schon beim Bau musste der Betreiber für den Natur- und Artenschutz 100 Hektar Ausgleichsfläche mit Wald und Weiden anlegen. Dort wurde eine Herde Galloway-Rinder angesiedelt. Es wurden Lebensräume für viele geschützte Tierarten geschaffen, zum Beispiel: zwei Fledermaushotels, ein Schwalbenturm, Teiche für Kammmolche und Geburtshelferkröten, Koken für Haselmäuse und Lebensräume für geschützte Vogelarten.

Man kann also feststellen, dass auf die Belange der Menschen wie auch der Umwelt entsprechend Rücksicht genommen worden ist und weiterhin auch genommen wird. Wünschenswert wäre es, wenn jetzt wieder eine gewisse Normalität eintritt, geprägt von gegenseitigem, nachbarschaftlichem Verständnis.

Friedhelm Spieker

Friedhelm Spieker
Landrat

»Teststrecke gibt es kein zweites Mal«

Grußwort der Bürgermeister Burkhard Deppe und Rainer Vidal

Für die heimischen Bürgermeister ist das Großprojekt Bilster Berg beispielhaft für eine erfolgreiche Kooperation zwischen privatwirtschaftlicher Initiative, Politik und Verwaltung. Bürgermeister Burkhard Deppe (Bad Driburg) und Bürgermeister Rainer Vidal (Nieheim) freuen sich in ihrem Grußwort auf die Eröffnung.



Burkhard Deppe ist der Bürgermeister der Stadt Bad Driburg.



Rainer Vidal lenkt als Bürgermeister die Geschicke Nieheims.

Die hochgradig erfolgreiche Konversion einer ehemaligen militärischen Liegenschaft in ein privatwirtschaftliches und vor allem in die Zukunft gerichtetes Projekt.

Viele Menschen haben bereits davon profitiert und weitere setzen darauf, dass der Kreis weiteren Nutzen daraus zieht. Dies dürfte die Popularität und die Akzeptanz der Test- und Präsentationsstrecke weiter steigern. Die exklusive Test- und Präsentationsstrecke gilt als Leuchtturmprojekt für den Kreis mit internationaler Ausstrahlung.

Sie wird in unserem ländlich geprägten Raum Job- und Wirtschaftsmotor für die Region sein und dabei helfen, Arbeitsplätze zu erhalten, zu schaffen und die Abwanderung von Fachkräften zu minimieren. Es wurden allein Aufträge mit einem Volumen von mehr als zwei Millionen Euro für die Umsetzung der ökologischen Ausgleichsmaßnahmen und die Vorbereitung der Baustelle fast ausschließlich an Unternehmen aus der Region vergeben. Bei der Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG sind bis dato viele sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze entstanden. Im laufenden Betrieb werden weitere entstehen, hauptsächlich im technischen Bereich.

Eine Gesamtinvestition von 34 Millionen Euro ohne Fördermittel ist ein starkes Signal für unsere Städte und das ganze Land. Wir freuen uns auf die zahlreichen neuen Gäste aus Nah und Fern. Diese Einrichtung mag zudem die Anstrengungen der ostwestfälischen Wissenschaft und Forschung wie auch unseres technisch-innovativen Mittelstandes flankieren. Wir setzen große Hoffnungen in die davon ausgehenden Impulse für unsere Region wie auch darüber hinaus und gratulieren dem Initiator, den Investoren und Betreibern zu ihrem Projekt.

Burkhard Deppe
Bürgermeister Bad Driburg

Rainer Vidal
Bürgermeister Nieheim



So geht es zum Bilster Berg

Das Bilster Berg Drive Resort kann am Sonntag, 2. Juni, nur über den an diesem Tag eingerichteten Shutteldienst erreicht werden. Die Zufahrtstraße ab der Landstraße 755 ist für Fahrzeuge und Fußgänger gesperrt. Die Shuttelinien verkehren ab den Parkflächen im Gewerbegebiet Nieheim und an der L 755 nahe Merlsheim. Darüber hinaus sind Linien ab den Bahnhöfen in Bad Driburg und Steinheim

eingerichtet. Der Fahrpreis zum Bilster Berg und wieder zurück beträgt 2 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder bis 14 Jahren. Junge Fans des Bilster Berg Drive Resort bis sechs Jahre fahren kostenlos in den Bussen mit. Wer zu Fuß kommen möchte, gelangt über das süd-östliche Tor am Pfarrer-Löddige-Weg (Fußgänger-Schild auf der Übersichtskarte) auf das Gelände.

Grafik: Frank Spiegel



WESTFALEN-BLAFFT

»Start frei!«

Redakteursleitung:
André Best
Ulrich Windolph
Redaktion und Produktion:
Ingo Schmitz

Verlagsleitung
und für Anzeigen verantwortlich:
Gabriele Förster
Anzeigenpreisliste Nr. 24
vom 1.1.2013

Vertrieb:
ZVG Zeitungsvertriebs-
und Servicegesellschaft mbH
Geschäftsführung:
Lutz Klausmeier, Ulrich Baumbach

Geschäftsführung:
Frank Best, Harald Busse, Thilo Grickschat

Verlag:
Zeitungsvorlag
für das Hochstift Paderborn GmbH
Senefelder Straße 13
33100 Paderborn
Telefon: 0 52 51 / 89 60

Druck:
PD Presse-Druck GmbH
Sudbrackstraße 14-18
33611 Bielefeld
Geschäftsführung:
Wolfgang Sokol, Lutz Demny

Hinweisschilder sorgen dafür, dass auf dem großen Gelände jeder weiß, wo es lang geht.
Foto: Harald Iding

»Wir haben nie Luftschlösser gebaut«

Interview: Ideengeber und Geschäftsführer stehen Rede und Antwort

Es ist ein harter Kampf gewesen, jetzt ist das 34-Millionen-Euro-Projekt schließlich auf der Ziellinie. Graf Marcus von Oeynhausen-Sierstorff und Bilster-Berg-Geschäftsführer Hans-Jürgen von Glasenapp haben sich zur Eröffnung den Fragen von Redakteur Ingo Schmitz gestellt.

? Graf Oeynhausen, was empfinden Sie, wenn Sie sehen, dass Ihre Vision Wirklichkeit geworden ist?

Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorff: Ich bin stolz. Manchmal muss man sich kneifen, um zu begreifen, dass es real ist. Als wir gesehen haben, dass das Projekt eine Chance hat, haben wir nicht locker gelassen. Jetzt haben wir die tollsten Autohersteller hier, wie zum Beispiel McLaren. Exklusiver geht es nicht mehr.

? Durch die Klagen ist es zu Verzögerungen gekommen. Was hat das für Auswirkungen auf die Kosten?

Hans-Jürgen von Glasenapp: Ursprünglich war die Inbetriebnahme für 2011 geplant. Wir arbeiten jetzt 18 Monate länger mit dem uns zur Verfügung stehenden Geld. Wir hatten 34 Millionen Euro: 27,5 Millionen Euro für den Bau, den Rest für Planung und Personal. Das Geld ist fast aufgebraucht. Bei den Gesellschaftern gab es Sorgen, dass es teurer wird. Wir hatten aber sehr gute Ausschreibungsergebnisse.

? Haben die Zeitverzögerungen auch Vorteile?

Glasenapp: Betriebswirtschaftlich hätte ich mir einen früheren Zeitpunkt der Inbetriebnahme gewünscht. Einige Kunden mussten vertröstet werden. Wir haben aber die Zeit genutzt und die Pläne optimiert. Das Team ist jetzt professionell vorbereitet und die Kunden erleben eine fertige Anlage. Der Betriebsablauf ist gewährleistet. Die Kunden sind sehr zufrieden und fühlen sich sehr wohl.

? Sie sind der Ideengeber, was halten Sie für besonders gelungen?

Graf Oeynhausen: Mein Vater war leidenschaftlicher Golfspieler. Es hat ihm immer geärgert, wenn er nach Sennestadt fahren musste, um Golf zu spielen. Daher hat er beschlossen, selbst einen Golfplatz anzulegen. Er hat sich sehr in das Projekt hineingeknet und ist dafür angefeindet worden. Im Nachhinein sind aber alle glücklich darüber. Als Kind habe ich seine Leidenschaft für das Vorhaben nicht verstanden. Jetzt ertappe ich mich selber dabei, dass ich wahnsinnig viel Freude an dem habe, was ich hier tue. Und meine Kinder fragen sich vermutlich: Was macht der da oben eigentlich? Zu Ihrer Frage: Was mich persönlich besonders freut, ist, dass es uns gelungen ist, eine echte Naturstrecke zu schaffen. Die meisten anderen sind auf dem Reißbrett entstanden.

? Was sagen Sie Ihren Kritikern?

Graf Oeynhausen: Ich habe Gesellschafter geworben, die nicht von Anfang an an den Erfolg geglaubt haben. Sie finden es aber gut, dass hier am Standort Deutschland Engagement gezeigt wird. Ich möchte etwas der nächsten Generation übergeben, damit sie Spaß hat, hier zu wirtschaften. Meine Familie betreibt seit 23 Jahren nachhaltigen Naturschutz, wir sind Land- und Forstwirte.



Viele Hürden sind überwunden worden, um das Bilster Berg Drive Resort realisieren zu können. Ideengeber Marcus Graf von Oeynhausen ist stolz auf das Ergebnis. Foto: Ingo Schmitz

Daher wissen wir, dass man der Natur nur so viel entnehmen kann, wie auch wieder nachwächst. Wir haben in der Region eine Monokultur der Weißen Industrie. Der Bereich Automotive ist eine hervorragende Ergänzung.

? Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Engagement honoriert wird?

Graf Oeynhausen: Ich glaube schon. Es spricht sich herum, dass inzwischen 50 Arbeitsplätze mit dem Bilster Berg fest verbunden sind.

Glasenapp: Dazu gehören neben unserem Team auch die Mieter der Hallen, der Sicherheitsdienst sowie die Lieferanten, die Handwerker, die Dienstleister drumherum. Bis Ende 2013 werden es 60 oder 70 Arbeitsplätze sein.

? Herr von Glasenapp, haben Sie auch mal gezweifelt?

Glasenapp: Oft. Meine Frau hat zwischendurch gefragt: Meinst Du, das wird noch was? Und ich musste sagen: Ich weiß es nicht. Graf Oeynhausen ist Visionär. Er hat aber nie Luftschlösser gebaut.

Sein Ansatz war immer klar und deutlich. Wir haben uns zwischendurch immer wieder überprüft. Es macht immer noch Spaß, zusammen zu arbeiten. Und wir haben ein ganz tolles Team.

? Was sagen Sie Ihren Kritikern?

Graf Oeynhausen: Ich habe Gesellschafter geworben, die nicht von Anfang an an den Erfolg geglaubt haben. Sie finden es aber gut, dass hier am Standort Deutschland Engagement gezeigt wird. Ich möchte etwas der nächsten Generation übergeben, damit sie Spaß hat, hier zu wirtschaften. Meine Familie betreibt seit 23 Jahren nachhaltigen Naturschutz, wir sind Land- und Forstwirte.

Hans-Jürgen von Glasenapp: Wir sind Geschäftsführer

und Geschäft - aber nicht unser Kern. Das bedarf einer umfangreichen Vorbereitung. Wir werden hier niemanden seinem Schicksal überlassen.

Wir denken zum Beispiel an einen Bilster-Berg-Führerschein, den jeder benötigt, um auf die Strecke gehen zu dürfen. Sicherheit steht ganz oben.

? Sie haben vorher am Hockenheimring gearbeitet. Wo ist der Unterschied?

Glasenapp: Wir hatten dort das Geschäft mit dem Endkunden, den Ticket-Verkauf. Zu meiner Zeit gab es pro Jahr 15 Großveranstaltungstage: Deutsche Tourenwagen Meisterschaften, Dragster-Rennen und einiges mehr. Leider blieb nicht viel Geld über. Vor allem die Formel 1 war ab 2005 ein sehr schwieriges Geschäft. Am Bilster Berg haben wir Firmenkunden - kleiner, dafür feiner.

? Haben Sie das Gefühl, dass Ihr Engagement honoriert wird?

Graf Oeynhausen: Ich glaube schon. Es spricht sich herum, dass inzwischen 50 Arbeitsplätze mit dem Bilster Berg fest verbunden sind.

Glasenapp: Dazu gehören neben unserem Team auch die Mieter der Hallen, der Sicherheitsdienst sowie die Lieferanten, die Handwerker, die Dienstleister drumherum. Bis Ende 2013 werden es 60 oder 70 Arbeitsplätze sein.

? Herr von Glasenapp, haben Sie auch mal gezweifelt?

Glasenapp: Oft. Meine Frau hat zwischendurch gefragt: Meinst Du, das wird noch was? Und ich musste sagen: Ich weiß es nicht. Graf Oeynhausen ist Visionär. Er hat aber nie Luftschlösser gebaut.

Sein Ansatz war immer klar und deutlich. Wir haben uns zwischendurch immer wieder überprüft. Es macht immer noch Spaß, zusammen zu arbeiten. Und wir haben ein ganz tolles Team.

? Welche Hersteller gehören zu Ihren Kunden?

Glasenapp: Alle sind noch nicht hier gewesen. Aber wir hatten schon VW, Audi, BMW, Porsche und Jaguar. Viele kommen erst noch, wie Mercedes. Es ist erstaunlich, wie schnell die Strecke angenommen wird. Damit haben wir das erreicht, was wir wollten: Wir sind eine Präsentationsstrecke, ein Erlebnis für die Kunden. In Europa soll keiner an uns vorbei kommen, wir wollen Referenzstrecke werden.

? Für 2013 ist das Drive Resort bereits gut gebucht. Wie sieht es 2014 aus?

Glasenapp: Das Interesse ist groß. Die Firmen planen aber erst ab Sommer ihre Veranstaltungen.

Graf von Oeynhausen: Wir arbeiten mit Hochdruck daran, namhafte Hersteller zu holen. Die Chancen sind toll.



Hans-Jürgen von Glasenapp ist Geschäftsführer.

Erstmals wurde mit dem BILSTER BERG in Deutschland eine Test- und Präsentationsstrecke ausschließlich über Kapitalgeber mit automobiler Leidenschaft finanziert!

Neupositionierung am Kapitalmarkt ab 01/2010 und exklusive Platzierung an private Investoren bis 02/2012.

DOMIZIEL

GESSELLSCHAFT FÜR PRIVATINVESTITIONEN MBH

HAFENSTRASSE 1 · 40213 DÜSSELDORF · TEL. +49 211 8 67 17-0
info@domiziel.de · www.domiziel.de

www.westfalen-blatt.de



BILSTER BERG

DRIVE RESORT

Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung!

WESTFALEN-BLATT,

die informative



A 45 AMG - 360 PS Spaß!

Jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner ROSIER bestellen.

Der neue A 45 AMG ist der neue Maßstab der High-Performance-Kompaktklasse. Sein seriennäßiger performance-orientierter AMG Allradantrieb 4MATIC sorgt für Fahrdynamik auf höchstem Niveau und ermöglicht den Sprint von 0-100 km/h in 4,6 Sekunden. Mit einem Verbrauch von nur 6,9 Liter erfüllt der Motor die EU6-Abgasnorm.

 Mercedes-Benz

Verbrauch in l/100 km: innerorts 9,1-8,8; außerorts 5,9-5,8; kombiniert 7,1-6,9;
CO₂-Emissionen kombiniert: 165-161 g/km; Energieeffizienzklasse: D
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

ROSIER

Autohaus Heinrich Rosier GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Paderborn, Detmolder Str. 107-109, Tel. 05251/154-0, www.rosier.paderborn.mercedes-benz.de
Bad Driburg, Dringenberger Str. 52, Tel. 05253/9882-0, Delbrück, Bösendamm 3, Tel. 05250/9366-0

hotel ambiente
Wellness & mehr

- ✓ 61 Zimmer
- ✓ Biergarten
- ✓ Massagen & Kosmetik
- ✓ Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool und vier verschiedenen Saunen

EZ ab 51,00 € DZ ab 96,00 €

Am Park 6
33039 Nieheim

Tel.: 05274 / 98980
www.hotel-ambiente-nieheim.de



In einen malerischen Landschaftspark eingebettet, besticht das gräfliche Hotel in Bad Driburg mit seiner stilvollen Atmosphäre. Tagungsgäste, Erholungs- | chende und auch prominente Kulturschaffende schätzen das unvergleichliche Ambiente und seine wohltuende Wirkung auf Körper und Geist.

Abgefahrene Möglichkeiten

Gräflicher Park: Top-Hotel bietet erstklassige Rahmenbedingungen für Tagungen

Wegen seiner Lage, des Parks und der besonderen Atmosphäre ist das »Gräflicher Park Hotel & Spa« in Bad Driburg schon seit Jahren ein beliebter Ort für Tagungen und Feste.

zusammenzuschweißen und zukunftsweisende Strategien auszuarbeiten. Die Partnerschaft zum Bilster Berg Drive Resort macht einen Workshop dort noch interessanter. Fahrersicherheitstrainings, Offroadparcours, Fahrerlebnisse oder die »Mausefalle« mit dem E-Bike bewältigen – abgefahrene Möglichkeiten, eine bloße Tagung zum so genannten »Incentive« zu machen, zu einem Erlebnis, über das alle noch lange sprechen. Und wer hätte

nicht einmal Lust, die Test- und Präsentationsstrecke, die sonst fast nur Profis vorbehalten ist, selbst kennenzulernen?

Der Gräfliche Park ist seit mehr als 230 Jahren im Besitz der Grafen von Oeynhausen-Sierstorpff und mit seinen sechs Logierhäusern historisch gewachsen. Mit 13 Veranstaltungsräumen für fünf bis 500 Personen, 135 individuell eingerichteten Zimmern und einem prämierten Spa über 1500 Quadrat-

meter mit 25-Meter-Außenpool ist das »Gräflicher Park Hotel & Spa« als Ort für verschiedene große und ausgerichtete Veranstaltungen geeignet.

Der Park, in dem das Vier-Sterne-Superior-Resort liegt, ist mehrmals unter die zehn schönsten Parks Deutschlands gewählt worden und erfreut »Büroarbeiter« und auch Gärtner sowie alle anderen Besucher über das ganze Jahr.

Wer mehr über die Ta-

gungsmöglichkeiten im Gräflichen Park erfahren möchte, bekommt weitere Informationen unter ☎ 05253/95 23 501 oder E-Mail events@graeflicher-park.de.

Erreichbar ist der Ort, in dem schon Friedrich Hölderlin und Annette von Droste-Hülshoff Inspiration fanden, übrigens ganz einfach: Von Paderborn aus führen zum Beispiel 20 Minuten über die Bundesstraße 64 in das im Kreis Höxter gelegene Bad Driburg.

Hotels verzeichnen Zuwächse

Gastronomie rund um den Bilster Berg profitiert von dem Leuchtturm-Projekt

Über Buchungszuwächse haben sich die Hotels und Pensionen rund um die neue Test- und Präsentationsstrecke Bilster Berg schon während der Bauphase freuen können. Dutzende Techniker und Fachhandwerker haben bei ihnen übernachtet. Dass der Aufwärtstrend auch nach der Eröffnung des Drive Resorts anhalten wird – davon geht die Branche stark aus.

Nicht nur in den Beherbergungsbetrieben, sondern auch in Restaurants und Gaststätten wird sich das Leuchtturm-Projekt bemerkbar machen. Der Bilster Berg zieht ein breites Publikum an. Und manch einer, der den Kreis Höxter bei seinem Besuch der Test- und Präsentationsstrecke kennengelernt hat, kommt vielleicht noch einmal zurück, um in der Region ein paar Tage Urlaub zu machen oder die malerische Landschaft zu erkunden. Vorzüge hat der Kreis Höxter zur Genüge. Das wird sich unter den Nutzern und Besuchern des Bilster Berg Drive Resorts herumsprechen. Aber nicht nur auswärtige Autofreunde, sondern auch die Menschen im Kreis Höxter freuen sich darauf, das frühere Militärgelände in seiner jetzigen zivilen Ausgestaltung zu erleben. Der Tag der offenen Tür hat einen festen Platz im Terminkalender vieler Bürgerinnen und Bürger des Kreises Höxter.



Das Hotel »Ambiente« am Kurpark in Nieheim bietet seinen Gästen, viele vom Bilster Berg, angenehme Aufenthalte.

Herzliche Gastlichkeit erwarten die Gäste auch in der Pension »Haus am Park«, am Erholungspark in Nieheim gelegen.



Das Hotel »Berghof« hoch über Nieheim: Hübsch gelegen, bietet es den Gästen eine angenehme Atmosphäre. In

Nieheim und Umgebung finden die Hotelgäste viele lohnenswerte Ausflugsziele. Fotos: Michael Robrecht

OKEL®.de

AUSBAU

nah am BILSTER BERG DRIVE RESORT

Haus am Park

Familie Niehörster

Am Park 8 - 33039 Nieheim

Tel.: +49 (52 74) 4 67
Fax: +49 (52 74) 9 51 82
info@hausampark-nieheim.de
www.hausampark-nieheim.de

"Hotel Berghof" Nieheim

Hotel Restaurant

Berghof

Telefon 0 52 74 / 3 42 · www.hotel-berghof.nieheim.de

Nur 4,2 km bis zur Auffahrt zum »Bilster Berg«
Ausreichend Parkmöglichkeiten,
auch für Gespanne
3 großzügige Garagenplätze

Ethner
Pension
Café
Restaurant

Detmolder Straße 4
33014 Bad Driburg
Tel. 0 52 53 / 18 45
Fax 0 52 53 / 94 06 37
info@pension-ethner.de
www.pension-ethner.de

Entspannen und erholen
Sie sich in unserem Biergarten bei Kaffee und Kuchen
kühlen Getränken
frischen Salaten

HOTEL BAD DRIBURG
IHR URLAUB IM SCHÖNEN TEUTOBURGER WALD!

Übernachten im Genießerhotel!
in der Nähe des
BILSTER BERG DRIVE RESORTS

mit Frühstück nur p. p. 45 €/Tag

Wellnessbereich mit Schwimmbad und Sauna
kostenlose Parkplätze für Pkw und Motorräder

33014 Bad Driburg – Auf dem Engern 28
Tel. 0 52 53 / 98 37-0 – www.hotel-bad-driburg.de



Direkt beim Bilster Berg Drive Resort angestellt sind inzwischen 19 Männer und Frauen. Einige von ihnen sind sogar extra wegen des neuen Projekts hierher in die Region Kreis Höxter gezogen.

Foto: Harald Iding

»Wir sind der Bilster Berg«

Das Team des Drive Resorts stellt sich vor – Mitarbeiter freuen sich auf das Eröffnungswochenende

Der Bilster Berg ist nicht nur eine Test- und Präsentationsstrecke, sondern auch Arbeitsplatz für etliche Menschen aus der Region. Direkt beim Bilster Berg Drive Resort angestellt sind inzwischen 19 Männer und Frauen. Einige von ihnen sind extra wegen des Projekts in die Region gezogen.

»Wir machen möglich, was möglich ist«, lautet die Philosophie der Belegschaft. Zu der gehört Michael Retzmann. Der 43-Jährige stammt eigentlich aus Mannheim,

lebt aber inzwischen in Bad Driburg. Der gelernte Elektroinstallateur ist seit Februar 2011 »Leiter Sicherheit« für die Strecke. Er kümmert sich um Genehmigungsauflagen und auch um den Geländeschutz. Er hat zum Beispiel die kompletten Ausgleichsmaßnahmen betreut.

Auch Sabine Karusseit, ebenfalls aus Mannheim, hat beim Drive Resort einen Arbeitsplatz gefunden. Die gelernte Hotel-Kauffrau kümmert sich um Marketing und Vertrieb. Sie gehört schon seit November 2010 zum Team. Alles was mit der Betreuung der Presse, mit Öffentlichkeit und Marketing zu tun hat, ist seit April 2010

dagegen das Metier von Matthias Staiger. Der 39-Jährige kommt aus Heidelberg, ist verheiratet und hat ein Kind. Auch er ist wegen seines Jobs nach Bad Driburg gezogen.

Leiter der Technik ist Winfried Gelhaus. Der 53-Jährige aus Altenbeken hat fast drei Jahrzehnte im Gräflichen Park gearbeitet, bevor er dann zum Bilster Berg gewechselt ist. Auch er hat Familie. Der gebürtige Schwabe Matthias Gürlich ist Key-Account-Manager beim Bilster Berg Drive Resort. Seine Aufgabe ist es, die Gesellschafter, die die Finanzierung des Projekts ermöglicht haben, zu betreuen. Der 36-Jährige wohnt in Detmold.

Damit die Finanzen stimmen, hat Renate Schenck aus Beverungen den Job der Controllerin erhalten. Die 52-Jährige achtet darauf, dass die Buchhaltung stets reibungslos läuft. Katja Ropeter ist die Assistentin der Geschäftsleitung und steht Hans-Jürgen von Glasenapp sowie Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorff zur Seite. Die Holzmindeinerin ist bereits seit Oktober 2010 für das Unternehmen tätig.

Hans-Jürgen von Glasenapp ist nicht nur Geschäftsführer, sondern auch als Projektentwickler tätig. Der 40-Jährige ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt inzwischen in Neuenbeken.

Aus der Region kommt Praktikantin Lena Günther (24). Als Himmighäuserin hat sie sich dazu entschlossen, für ihr Tourismus-Studium am Bilster Berg Praxis-Erfahrung zu sammeln. Sie hat sich unter anderem um die Organisation der Eröffnungsveranstaltung gekümmert.

Darüber hinaus gibt es acht Festangestellte im technischen Team. Es handelt sich um Günter Matthias aus Alhausen, Martin Redeker aus Brakel, Bernd Broske aus Bad Lippspringe, Martin Kreisel aus Bad Driburg, Klaus Scholtis aus Pömbsen, Wolfgang Tappe aus Bad Driburg, Franz-Josef Niggemann aus Erpentrup und Willi

Tölle aus Pömbsen. Die Verantwortung als Leiter der Streckensicherung trägt Frank Igelbrinck aus Bad Driburg, der auch für die Lärmessungen zuständig ist.

»Wir sind ein kleines, schlagkräftiges Team, das bei den Kunden sehr gut ankommt«, erklärt Michael Retzmann. Die bisherigen Rückmeldungen von Veranstaltern und Automobilherstellern seien sehr positiv. Der offiziellen Eröffnung blickt das Bilster-Berg-Team mit freudiger Erwartung entgegen: »Hier stecken jahrelange Arbeit und sehr viel Herzblut drin. Wir wollen der Region geben, und nicht nehmen«, betont Michael Retzmann. Ingo Schmidt

Strecke erzeugt Emotionen und sehr viel Fahrfreude

Walter Röhrl unterstützt Projekt von Anfang an



Walter Röhrl (rechts) und Christian Geistdörfer sind 1982 Rallye-Weltmeister auf Opel Ascona 400 geworden. Foto: obs/Adam Opel AG

Fahrern, die den Bilster Berg bezwingen wollen.

onen besuchen.

Welche Wünsche geben Sie dem Projekt Bilster Berg mit auf den Weg?

Röhrl: Was für jede Strecke gilt, gilt am Bilster Berg ganz besonders: Nähern Sie sich der Strecke mit Respekt und tasten Sie sich dann von unten an das Limit heran.

Werden wir Sie hier in der Region demnächst häufiger als Testfahrer begrüßen dürfen?

Röhrl: Ich werde die Strecke sicher häufiger in diversen Funkti-

GTI* Opening.

Der Golf GTI – schneller, besser, Bilster Berg.

Die Ikone ist wieder da. Wir präsentieren Ihnen den Golf GTI in der siebten Generation: noch dynamischer, noch kraftvoller, noch attraktiver. Überzeugen sie sich selbst.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

*Kraftstoffverbrauch des neuen Golf GTI in l/100 km:
innerorts 8,1–7,5/außerorts 5,4–5,1/kombiniert
6,4–6,0/CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 149–139.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Das Auto.

die Thiel gruppe.

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Paderborn
Karl Thiel GmbH & Co. KG

Detmolder Straße 73, 33100 Paderborn
Tel. 05251/5040, www.thiel-gruppe.de



Der Bilster Berg ist eine einzigartige Naturstrecke. Die Betreiber mussten strenge Auflagen erfüllen. Einige Millionen seien investiert worden, um die Umwelt mit umfangreichen Ausgleichsmaßnahmen zu schützen. Jedes Jahr werden diese Maßnahmen kartiert, der Kreis Höxter erhält eine Übersicht über die Entwicklung des Tier- und Pflanzenbestandes im Gebiet.

Fotos (3): Harald Iding

Großer Aufwand zum Schutz der Natur

Neben der Galloway-Herde fühlen sich rund um den Bilster Berg auch Insekten und Vögel wohl

Friedlich grast ein Galloway-Rind auf der Wiese. Von irgendwoher ist der Schrei eines Rotmilans zu hören. Und wenn es langsam dunkel wird über dem Bilster Berg, dann gehen die Fledermäuse auf die Jagd.

Nur wenige Gelände sind wohl so genau untersucht und dokumentiert wie der Bilster Berg. Das Kölner Institut für Faunistik hat im Jahr 2009 damit begonnen, alles, was dort an Pflanzen und Tieren zu finden ist, in umfangreichem Kartensymbol und Statistiken zu verzeichnen. Von Anfang an stand fest: Für den Bau der Test- und Präsentationsstrecke

müssen umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen getroffen werden. Diesen Auflagen sind die Betreiber nach eigenen Angaben in besonders hohem Maße – deutlich mehr als gefordert war – nachgekommen. Es geht um insgesamt 110 Hektar und einige Millionen Euro, die hier für den Umweltschutz investiert worden sind.

»Wir beheimaten einige Tiere, die auf der Roten Liste stehen.« Michael Retzmann

»Darf ich Ihnen vorstellen: Das sind unsere vierbeinigen Mitarbeiter«, sagt der Leiter Sicherheit, Michael Retzmann, nicht ohne Stolz. Zum Bilster-Berg-Team gehört nämlich auch eine kleine 20-köpfige Herde mit so genannten Ur-Rindern. Auf ei-

ner Fläche von 46 Hektar sind der Mutterboden entfernt und eine Magerrasenwiese angelegt worden. Hier grasen nun die Rinder im Auftrag des Grafen und bewirtschaften das Offenland und die Waldflächen.

Abertausende Hotelbetten sind auf dem Areal ebenfalls angelegt worden. Nicht aber für die autogeisteerten Gäste, sondern für Insekten, Nager und Fledermäuse. Sogar ein Schwalbenturm ist errichtet worden. Darüber hinaus gibt es zwei Kammmolch-Biotope, in denen sich auch die Geburtshelferkröten wohl fühlen.

»Wir haben ein gutes Verhältnis zum NABU«, betont Michael Retzmann. Gemeinsam wurden mehrere Insektenhotels aufgestellt und Schwalbenkästen aufgehängt. Allein für die Fledermäuse sind 100 spezielle Kästen gebaut und darüber hinaus

Höhlen angelegt worden. Die Standorte sind per GPS eingemessen worden, damit man sie wiederfinden kann.

Damit auch der Specht sich wohl fühlt und eine Höhle bauen kann, sind Baumstämme eingeschnitten worden, um auf diese Weise an Totholz zu gelangen. Besonders stolz sind die Betreiber nach eigenen Angaben auf ihre Orchideenwiesen. »Die dürfen weder befahren noch betreten werden. Sie stehen unter Schutz«, betont der Leiter Sicherheit.

Diese Vielfalt an Maßnahmen wird jedes Jahr erneut kartiert. Zunächst besteht die Verpflichtung bis zum Jahr 2021, vermutlich aber auch noch deutlich länger. Jedes Jahr erhält der Kreis Höxter eine neue Übersicht über die Entwicklung des Tier- und Pflanzenbestandes. »Wir sind stolz darauf, dass wir einige Tiere beheimaten, die auf der Roten Liste stehen. Dazu gehören zum Beispiel die Rot- und Schwarzmilane.« Dass die Strecke jetzt den Betrieb aufgenommen



20 Galloway-Rinder gehören zu den »Mitarbeitern« des Bilster-Berg-Teams. Sie grasen im Auftrag des Grafen und bewirtschaften das Offenland und die Waldflächen.

hat, lasse die Tiere kalt. Sie lassen. »Wenn wir unseren Besuchern schildern, welchen Aufwand wir hier für die

Natur betrieben haben, dann können das nur die wenigsten glauben«, sagt Michael Retzmann. Das betreffe auch die Aufforstungsmaßnahmen. Allein in diesem Jahr habe man seit März schon 400 Bäume und 16 000 Heckenpflanzen gesetzt. Die Forstbehörde NRW kontrolliere diese Maßnahmen.

Für die Betreiber steht fest: Auf dem Bilster Berg sind Automobil und Natur im Einklang. Daher gibt es auf der Strecke auch keinen Nachtbetrieb und auf eine Beleuchtung des Areals wird mit Rücksicht auf die Fledermäuse nahezu gänzlich verzichtet. Für die gesamte Bevölkerung gilt das Angebot: »Schauen Sie sich das ökologische Programm doch einfach mal selbst an!« Ingo Schmitz



Michael Retzmann (Leiter der Sicherheit, rechts) zeigt mit Theo Elberich (NABU Kreis Höxter) das Insektenhotel.

PA-BRA
TECHNISCHE GEBAUDEAUSRUSTUNG

Seit über 50 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für alle Arbeiten im Bereich der Gebäudetechnik.
Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Kälte- und Elektroarbeiten.
Alles aus einer Hand!

33098 Paderborn - Abtsbrede 116 33034 Brakel - Industriestraße 36

BD Racing
Motorradtraining exklusiv auf dem Bilster Berg Drive Resort

Barbara Dewald
In der Masch 20 · 33175 Bad Lippspringe
Telefon: 0 52 52 / 93 26 15
Telefax: 0 52 52 / 93 26 16
E-Mail: info@bdracing.de
Termine und Anmeldung unter www.bdracing.de
Training für Einsteiger, Sportfahrer und Hobby-Rennfahrer



Beton muss weg?
Wir brechen durch...

- Kernbohren in Stahlbeton u. Mauerwerk
- Sägearbeiten in Stahlbeton u. Mauerwerk
- Abrucharbeiten Stahlbeton und Mauerwerk
- Hubsteigervermietung



BSH-Betonbohr- und Sägeunternehmen

Burgalstraße 1 · 37671 Höxter
Telefon 0 52 78-8 22
Fax 0 52 78-12 40
www.BSH-Betonbohren.de

OKEL®.de **RAUMAKUSTIK**

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen

- Steildach
- Gründach
- Klempnerarbeiten
- Flachdach
- Fassaden



Bedachungs GmbH • Habichtsweg 4 • 33129 Delbrück
Rufen Sie an! ☎ (0 52 50) 5 33 68 • Fax (0 52 50) 5 29 66



Zimmerarbeiten
Häuser, Aufstockungen und Garagen in Holzrahmenbauweise
Carports · Dacheindeckungen · Dachsanierungen
Balkone · Wintergärten
Glasdächer · Vordächer
Altbauanlagerungen · Innenausbau
und vieles mehr!

Ansgar Amsel · Am Eisberg 19 · 33039 Nieheim-Merlsheim
Fon: 0 52 38 / 99 76-40 · www.holzbauamsel.de

»Die Anlage ist aufregend«

Interview mit dem Streckenplaner Hermann Tilke

Am Anfang stand eine Vision. Einer der renommiertesten Streckenplaner des Landes hat diese in die Realität umgesetzt. Architekt Hermann Tilke erläutert im Gespräch mit Redakteur Ingo Schmitz den Bilster Berg und seine Herausforderungen.

Der Bilster Berg hat seinen Betrieb aufgenommen. Gratulation! Haben Sie die Realisierung von Anfang an für realistisch gehalten?

Hermann Tilke: Um ehrlich zu sein stand ich dem Projekt am Anfang skeptisch gegenüber. Doch dann habe ich mich von Marcus Graf von Oeynhausen überzeugen lassen.

Nürburgring, Sachsenring, Hockenheimring sowie die Rennstrecken in Zandvoort und Bahrain tragen ihre Handschrift. Der BB ist angesichts dieser Referenzen eher ein kleineres Projekt. Wo lag für Sie die Herausforderung?

Tilke: Das Projekt ist gar nicht klein! Besonders herausfordernd waren sowohl das Planen und Bauen im Bestand als auch die Topografie des Geländes zu nutzen und mit ins Layout einzubeziehen.

Die Strecke ist 4,2 Kilometer lang und lässt sich in zwei Schleifen unterteilen.



Für Architekt Hermann Tilke (links), hier im Bild mit Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorff, war es besonders eine

Herausforderung, die Topografie des Geländes zu nutzen und mit ins Layout einzubeziehen. Foto: Ingo Schmitz

len. Außerdem gibt es einen Geländeparcours. Was macht Ihnen besonders viel Freude, wenn Sie die Strecke heute erleben?

Tilke: Die gesamte Anlage ist wirklich schön und einfach aufregend. Es macht viel Spaß die Strecke zu fahren, deshalb können alle Beteiligten und vor allem die Eigner stolz auf die Anlage sein.

Tilke: Es gibt großen Bedarf an Teststrecken- und Testmöglichkeiten. Gerade

wegen des Umbruchs der Automobilindustrie zur Resourcen-Schonung gibt es einen enormen Testbedarf. Man sieht, dass die besten deutschen Rennstrecken fast jeden Tag ausgebucht sind. Und des Weiteren braucht die Industrie auch Orte, an denen ihre schließlich fertigen Produkte gezeigt werden können.

? Welche Wünsche geben Sie dem Bilster Berg mit auf den Weg?

Tilke: Ich wünsche alles Gute und alles Beste und dass, durch den besonderen Streckenverlauf, gute Testfahrten- und Ergebnisse möglich werden. Außerdem hoffe ich, dass viele Menschen große Freude an dem Bilster Berg haben werden.

Die Chronik des Bilster Bergs

Von der Idee im April 2005 zur Eröffnung der Strecke im Mai 2013

zeichnet einen ersten Plan.

ment Pillich.

September 2006: Änderung des Flächennutzungsplanes durch abschließenden Beschluss des Regionalrates genehmigt.

Juni 2007: Präsentation des Bilster Berg Drive Resorts Projekts im Rahmen der Feierlichkeiten zum 225. Jubiläums des Gräflichen Parks.

November 2007: Normalbetriebssimulation mit Meidentalk im Anschluss.

Frühjahr 2008: Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans.

Mai 2008: Sonderbetriebsimulation.

März 2009: Walter Röhrl, zweifacher Rallye-Weltmeister und Freund Graf Oeynhausens, sichert seine Unterstützung zu.

Frühjahr 2010: Beginn der technischen Projektsteuerung durch Dipl.-Ing. H.-J. Pillich vom bmp Baumanage-

nehmigung des Bebauungsplanes wird vor dem Oberlandesgericht Münster abgewiesen; Bebauungsplan wird rechtskräftig; Bauvorbereitende Rodungsarbeiten unter Aufsicht von Experten für artenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Oktober 2010: Antrag auf Bau- und Betriebsgenehmigung nach BlmSchG (Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge); Rettungskräfte und Technisches Hilfswerk führen Übung zur Rettung Verschütteter nach Gebäudeinsturz einer Halle auf dem Gelände durch; Projektpräsentation für den BMW (Bundesverband mittelständischer Wirtschaft).

August 2011: Erteilung der Bau- und Betriebsgenehmigung durch den Kreis Höxter; Abrissmaßnahmen.

September 2011: Spatenstich und Grundsteinlegung.

November 2011: Vorläufige Rücknahme der Betriebserlaubnis durch das Verwaltungsgericht Minden wegen nötiger Nachbesserungen im Schallschutzkonzept; Bauarbeiten laufen aber weiter.

März 2012: Galloways bekommen erstmals Nachwuchs: Paule, Anton, Felix, Lotte und Paula.

Ende Mai 2013: Feierliche Eröffnung des Bilster Berg Drive Resorts.

Mai 2012: Oberverwaltungsgericht in Münster weist Beschwerde mit dem Ziel, die Aussetzung des Baus der Strecke beizubehalten, zurück; Decken-Fest.

August 2012: Nach Rücknahme des Antrags auf Sonderbetriebstage durch das Bilster Berg Drive Resort erteilt der Kreis Höxter eine Änderungsgenehmigung.

Oktober 2012: Das Verwaltungsgericht Minden bestätigt Änderungsgenehmigung und weist Klagen der Nachbarn ohne Zulassung auf Berufung ab; dem Antrag auf Sofortvollzug hinsichtlich des Betriebes wird stattgegeben.

November 2012: Umzug der Verwaltung vom Gelände des Gräflichen Park Hotel & Spa ins neue Welcome-Center.

März 2013: Einmessfahrten zur Immissionsschutzrechtlichen Teilgenehmigung.

April 2013: Offizielle Streckenfreigabe durch Landrat Friedhelm Spieker und Inbetriebnahme des Bilster Berg Drive Resorts.

Ende Mai 2013: Feierliche Eröffnung des Bilster Berg Drive Resorts.



MATEKO
Nieheimer Metallbau

MATEKO Metallbau
GmbH & Co.KG
Alersfelde 52
33039 Nieheim

- Treppen & Geländer
- Garagen- & Industrietore
- Schutztüren
- Zulieferarbeiten für Einzel- & Sonderanfertigungen
- Großes Edelstahlprogramm

Fon: 0 52 74/95 25 30
Fax: 0 52 74/95 25 31
Mail: mateko@gmx.de

Die Tischler- und Möbelarbeiten führte aus:



Alersfelde 52 · 33039 Nieheim
Fon (0 52 74) 83 47 · Fax (0 52 74) 95 38 98

Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg

SÄGEWERK - HOLZHANDLUNG



WILHELM FREITAG KG
Sägewerk und Holzhandlung

Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße • 33039 Nieheim
Tel.: 0 52 74 - 98 88-0 • Fax: 0 52 74 - 98 88-44
info@saegewerk-freitag.de

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen einen erfolgreichen Start sowie viel Erfolg für die Zukunft!



Beratung • Planung • Verkauf • Ausführung

Ausstellung:
Hohe Kamp 8 (Gewerbegebiet Pfingstuhlweg)
33175 Bad Lippspringe • Tel. 0 52 52 / 5 17 16 • Fax 5 17 73
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-17.30, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Allzeit GUTE FAHRT wünscht



Firma Klare & Brinkmann GmbH

DVGW zertifizierter Rohrleitungsbau -
Versorgungstechnik - Sanitär- und
Heizungstechnik - Öl- und
Gasbrennertechnik
Tischlerarbeiten - Möbelmontagen aller Art

Wilberger Straße 54 - 32805 Horn-Bad Meinberg
www.klare-brinkmann.de

Mit Herrn Andreas Brinkmann (Geschäftsführer) als verantwortlichem Fachmann führen wir die Arbeiten im Bereich Löschwasser- und Trinkwasserversorgung inkl. Druckerhöhung durch.

Wir sind für Sie da!



Buchshop auf

www.westfalen-blatt.de

ELEKTRO BECKHOFF

Am Siedlerplatz 5
33014 Bad Driburg
Telefon: 0 52 53 / 9 74 90-0
www.elektro-beckhoff.de

Ihr Partner für moderne Gebäudetechnik



- Elektroinstallation
- Video- und Medientechnik
- Gebäudeautomatisierung
- Beschallungsanlagen
- Daten- und Netzwerktechnik
- E-Check / BGV A3
- Beleuchtungsanlagen
- Schaltschränke
- Brandmeldeanlagen
- 24-Stunden-Notdienst
- Telefonanlagen
- Kundendienst

Elektro-Notdienst 01 51 / 42 23 54 60

OKEL®
AUSBAU TEAM

AUSBAU & AKUSTIK

ZAUN KREISEL
Zäune aller Art

Gitterzäune
Holzzäune
Gabionen
Carports
Sichtschutz
Rankanlagen
Schiebe- und Rolltoranlagen

ZAUN-KREISEL GMBH
Dubelohstraße 264 Tel.: 05254-7464 u. 3213
33104 Paderborn Fax: 05254-13385
www.zau-kreisel.de E-Mail: info@zau-kreisel.de

Drees & Huesmann
Stadtplanung
Bebauungsplanung
Flächennutzungsplanung
Kommunalberatung
Wettbewerbsbetreuung

Test- und Präsentationsstrecke
Bilster Berg

Unsere Tätigkeiten:

- Änderung Regionalplan
- Änderung Flächennutzungsplan
- Aufstellung Vorhabenbezogener Bebauungsplan
- Verfahrensdurchführung Bauleitplanung

Drees & Huesmann - Planer
Vennhofallee 97 33689 Bielefeld
Tel. 05205-3230 · info@dhp-sennestadt.de · www.dhp-sennestadt.de



Lange ist es her: Bis 1993 haben die Briten ihr größtes Mun-Depot in Deutschland auf dem Bilster Berg betrieben. Das Foto oben links zeigt den Besuch von General Sir William Jackson 1973.

Daneben fliegen die Bananen-Hubschrauber, die Tanks transportieren. Die Fotos oben rechts und unten links zeigen die Bunker mit Tarnfarbe. In der Mitte ein Soldat mit Lance-Rakete und das Tor, ganz rechts die Berg-Feuerwehr.

Ein geheimnisvoller Ort mit 40 Bunkern

Bilster Berg hat lange Geschichte: erst Wald des Barons von der Borch, dann Briten-Depot, triste Brache und jetzt Autoteststrecke

Erst Waldgebiet der Holzhausener Adelsfamilie von der Borch, dann Jahrzehnte eines der größten Munitionsdepots der britischen Rheinarmee, lange Zeit als ungenutzte Brache im Dornröschenschlaf und jetzt Autoteststrecke: Der Bilster Berg bleibt im Gespräch.

Die »Besiedlung« des Bilster Berges beginnt im Juni 1971, als die Briten, mit Tausenden Soldaten seit Kriegsende in Paderborn, Gütersloh und Bielefeld sowie in der nahen Senne ansässig, mit Bauarbeiten zur Errichtung eines Munitionsdepots beginnen. Nahezu die Gesamtfläche von 84 Hektar wird gerodet, rund 140 000 Quadratmeter Erde bewegt und Straßen mit einer Gesamtlänge von sechs-einhalf Kilometern Länge angelegt. Es entstehen 40 Gebäude, die meisten davon als Bunker-Depots für konventionelle Munition, für Lance-Rakete, Minen und Granaten. Die Bürger der umliegenden Ortschaften erinnern sich, dass zu Zeiten des Kalten Krieges die militärische Anlage unter sehr großer Geheimhaltung errichtet und betrieben wurde.

Die Bilster Berg Drive Resort GmbH berichtet, dass die Depots und die heute weiter genutzten

oberirdischen Bunkeranlagen mit 70 Zentimeter starken Stahlbetonwänden und leichten Dächern ausgestattet worden sind, um maximale Sicherheit zu garantieren. Viele Splitterschutzwände sorgen für zusätzlichen Schutz benachbarter Lagerhallen.

Bei der Eröffnung nach zwei Jahren Bauzeit im September 1973 galt die Anlage der Rheinarmee als eine der »sichersten, modernsten und leistungsfähigsten in Westeuropa«. Die Baukosten des »1st British Corps Ammunition

Depot Pömsen«, die komplett von der Regierung in London bezahlt wurden, lagen damals bei 28 Millionen Mark, das entspricht einer Kaufkraft von mindestens 40 Millionen Euro.

20 Jahre hat das Gelände dann

der Rheinarmee und der Nato als Munitionsdepot gedient. Von hier aus wurden die britischen Truppen bei ihrem Einsatz im Krieg um die Falkland Inseln im Sommer 1982 und im ersten Irakkrieg 1990/1991 mit sehr viel Munition

versorgt. Sichtbares Zeichen für die Anwohner waren die vielen Lastwagen, die den Bilster Berg täglich zu allen Tageszeiten herauf und herunterfuhren. Viel Militärpersonal war im Berg unterwegs. Für alle Wanderer war an der stark bewachten Wache unterhalb der Telegraphenstation Oeynhausen und am hohen Stacheldrahtzaun abrupt Schluss.

1993 wurde das Depot von den Engländern im Zuge der gewaltigen Truppenreduzierungen nach der Wiedervereinigung und nach Ende des Ost-West-Konfliktes geschlossen und an Deutschland zurückgegeben. Der Bund verkaufte das Gelände zurück an den Vorbesitzer Freiherr von der Borch aus Holzhausen, der seinen Wald zu Beginn der Siebzigerjahre an die Briten veräußert hatte.

In der Folgezeit gab es mehrere Ideen und Konzepte (Umweltpark), um das Areal einer wirtschaftlich profitablen Nutzung zuzuführen, die oft an der Finanzierung scheiterten. Eine Zeit lang wurde das Gelände als Bauschuttdeponie genutzt, die meiste Zeit jedoch lag das Mun-Depot brach.

Die Idee zur Umwandlung der Konversionsfläche Bilster Berg in das Bilster Berg Drive Resort entstand 2005 bei einer Fahrradtour des damaligen Eigentümers Johann-Friedrich Freiherr von der



Gabelstapler holen hier Tanks für die britischen Lance-Raketen von Militärlastern: Sie werden sofort in den großen Bunkern eingelagert.

Borch mit Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorff hinauf zum riesigen Gelände mit den 40 Bunkern.

Marcus Graf von Oeynhausen: »Um aus dieser zunächst außergewöhnlich anmutenden Idee möglichst zügig ein realistisches Projekt mit guten Aussichten auf Erfolg zu machen, war es von Anfang an das Ziel, die erfahrenen und renommiertesten Experten mit der Projektentwicklung zu betreuen. Somit war Hermann Tilke, einer der

bekanntesten Formel-1-Rennstreckenplaner, einer der ersten, die eine Anfrage erhielten. Zunächst skeptisch über das Vorhaben, war Tilke nach seinem ersten Besuch auf dem Bilster Berg sofort überzeugt und begann mit der Planung für den 4,2 Kilometer langen selektiven Naturrundkurs.« Walter Röhr, ein Freund des Ideengebers Graf von Oeynhausen, wurde ebenfalls zu Rate gezogen, sodass Teile der Strecke seine Handschrift tragen.

Michael Robrecht



Planungs- und Infogespräche hat es über Jahre auf dem Bilster Berg gegeben: hier Bad Driburgs Bürgermeister Burkhard Deppe, Landrat Friedhelm Spieker, Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorff und Geschäftsführer Hans-Jürgen von Glasenapp. Foto: Michael Robrecht

»Wenn das hochgegangen wäre...«

Wigbert Wiechers erinnert sich an die Zeit der britischen Rheinarmee im Mun-Lager

Wenn Wigbert Wiechers in seinem Fotobuch blättert, das die britische Armee der Stadt Nieheim für 20-jährige Gastfreundschaft geschenkt hat, weckt das Erinnerungen: Der Pömbsener hat in jenen Jahren im Munitionsdepot auf dem Bilster Berg gearbeitet.

Für das WESTFALEN-BLATT hat er sich einmal an den Kalten Krieg erinnert: Wo jetzt Testfahrzeuge, Neuentwicklungen und Oldtimer ihre Runden drehen, donierten bis 1993 schwere britische Militärfahrzeuge über den Asphalt. Wiechers (75) war damals bei der Feuerwehreinheit, die ebenfalls auf dem Berg stationiert war – zunächst als Gruppenführer, später als Stationsoffizier. In dem Depot lagerten Treibstoffe und Munition, wie sie in einem herkömmlichen Krieg zum Einsatz gekommen wären. »Außer Atomwaffen gab es dort alles«, weiß

Wiechers zu berichten, der seinen Dienst am 12. Februar 1973 angetreten hat. »Wenn da mal was hoch gegangen wäre, wäre der halbe Kreis Höxter durch massive Zerstörungen betroffen gewesen – und Teile des Kreises Paderborn. Zumaldest wurde uns das immer so gesagt.«

140 Menschen hatten im Kalten Krieg in dem Depot Arbeit gefunden. Wiechers: »Dort waren viele Berufe vertreten – vom Tischler oder Schlosser über die Wachen bis hin zur Krankenschwestern. Hinzu kamen Helfer, die in der Anlage alles sauber hielten.« 100 Soldaten waren für die Einrichtung verantwortlich, die damals als eines der sichersten und modernsten Munitionsdepots in Westeuropa galt.

45 Bunker und vier Hallen waren auf der 84-Hektar-Anlage zu finden. Die Bunker waren laut Wiechers an drei Seiten von 3,50

Meter hohen Erdwällen umgeben. Bei einer Detonation wäre die Druckwelle zur Straße hin und nach oben durchs Dach erfolgt.

In jedem zweiten Bunker war ein Telefon. »Wenn die Briten nach dem dritten Klingelnzeichen nicht den Hörer abgenommen hatten, gab es sofort Alarm«, erzählt der Pömbsener. Viele der Beschäftigten

und die Bürger der Umgebung hätten gar nicht so genau gewusst, was in dem Depot alles gelagert worden sei. In drei der Hallen habe Munition gelegen. Eine sei für die Lance-Raketen bestimmt gewesen. Für diese sei Treibstoff auch aus der Luft geliefert worden.

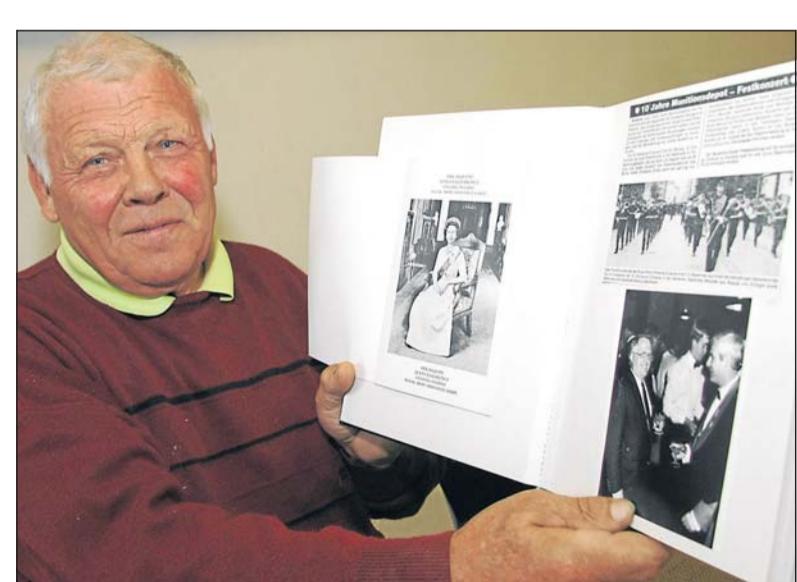
»Die Bananen-Hubschrauber flogen oft stundenlang – auch in der Nacht«, erinnert sich auch Nieheims Stadtheimatpfleger Ulrich Pieper. Waren die großen Transportschiffe nicht zu überhören, so glitten die Gabelstapler fast lautlos in die Bunker.

»Viele wussten nicht, was da so alles lagerte.«

Wigbert Wiechers

Wiechers: »Sie wurden aus Sicherheitsgründen von Elektromotoren angetrieben. Wir von der Feuerwehr haben jeden Abend diejenigen Bunker, in denen am Tag gearbeitet worden war, noch einmal kontrolliert. Eigentlich hätte nur durch Sabotage überhaupt etwas passieren können.« Angst hätten die Briten vor der Irisch-Republikanischen Armee (IRA) gehabt, weiß Pieper. So sei der Eingangsbereich zum Depot mit Sandsäcken gesichert gewesen. Es sei sogar im Gespräch gewesen, die Telegraphenstation zu schließen, weil deren Besucher schon einmal unkontrolliert Richtung Depot unterwegs gewesen seien.

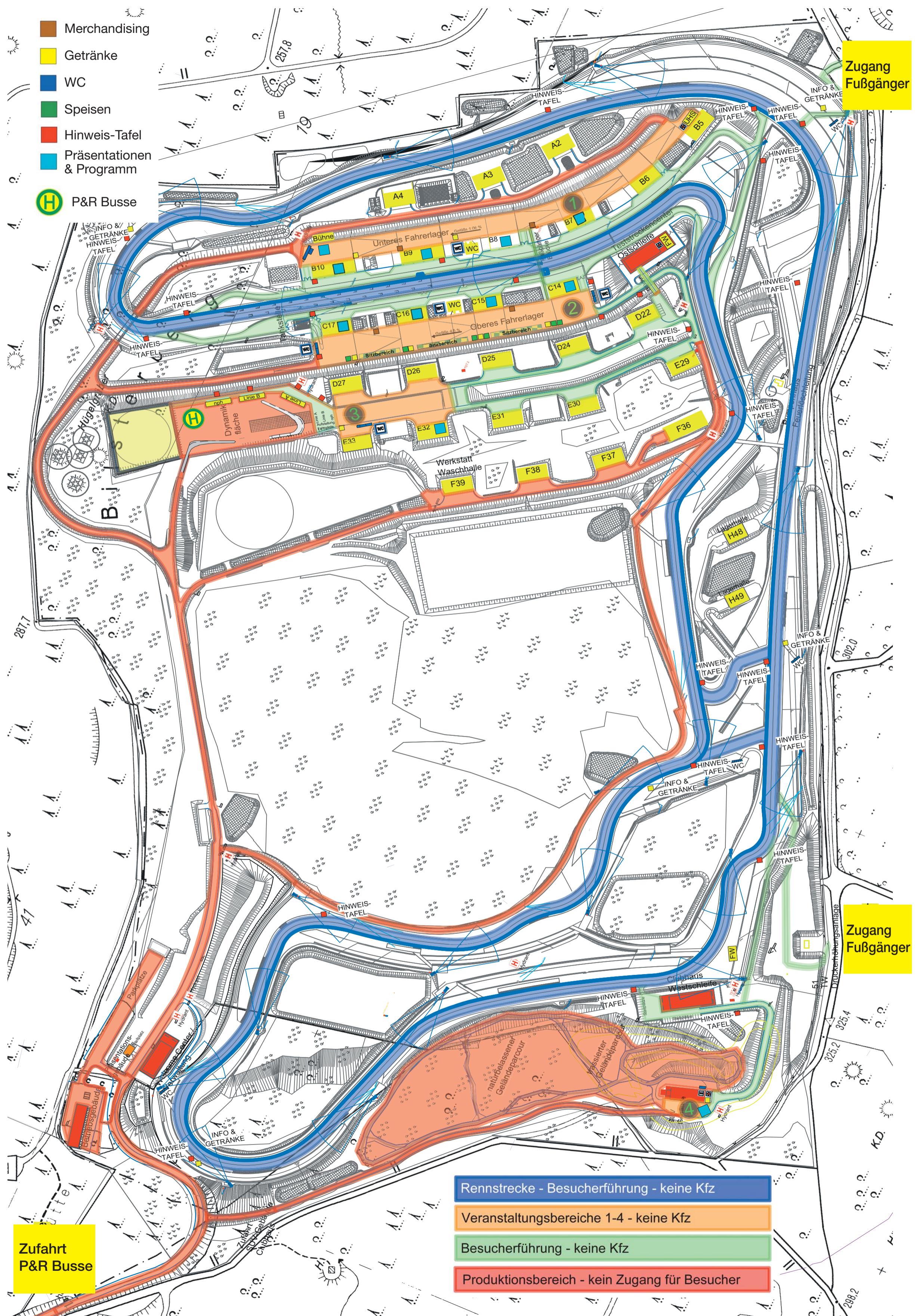
Am öffentlichen Leben hätten sich die Briten gern beteiligt. Pieper berichtet von ihrer Teilnahme an Karnevalsumzügen in Nieheim mit eigenem Wagen und Musikkapelle oder den Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen des Depots. In der Nieheimer Stadthalle habe es ein Benefiz-Konzert gegeben. Jürgen Köster



Wigbert Wiechers aus Pömbsen zeigt das Album, das die Briten der Stadt Nieheim zur Erinnerung geschenkt haben. 20 Jahre lang hat Wiechers (links) bei der Feuerwehr auf dem Bilster Berg gearbeitet. Mit der Planung für das Munitionsdepot Pömbsen begann das Britische Corps 1 Anfang der 60er Jahre. Die Säuberung des Geländes war im Juni 1971 der erste Arbeitsschritt. Es wurden 140 000 Kubikmeter Erde geräumt und eine interne Straße mit einer Länge von 6,5 Kilometern angelegt. Alle Munitionsbunker erhielten 70 Zentimeter starke Betonwände und leichte Dächer. Außerdem des Munitionsbereiches lagen unter anderem ein Bürokomplex, eine Erste-Hilfe-Station und die Feuerwache. Im drei Kilometer entfernten Nieheim wurden Verwaltungsgebäude errichtet. Das Depot wurde innerhalb von zwei Jahren fertiggestellt. Die Einlagerung begann 1973. 1993 wurde das Depot aufgelöst. Es gab eine große Parade für die Bevölkerung.

ERÖFFNUNG BILSTER BERG

30. / 31. Mai 2013



Bäckerei &
Konditorei



Franz Rieks

Schäferstraße 28
33039 Nieheim
Tel. 0 52 74 / 486
0 52 74 / 95 20 53

Schreib- & Buchladen Reineke

SCHREIBEN · LESEN · SCHENKEN

Jedes lieferbare Buch über Nacht
(schreibbundbuchladen-reineke@t-online.de)

Geburtstagskörbe zur Geschenkauswahl

Marktstraße 21 · 33039 Nieheim · 0 52 74 / 85 19



Westfalen Culinarium
Menne's
Nieheimer Schaukäserei
Sackmuseum
Stadtfrühungen
Kunstpfad

Naturerlebnispfad
Milchweg
Deutscher Käsemarkt
Nieheimer Holztage
Nieheimer Kulturnacht
und vielen mehr...

Tourismusbüro Nieheim
Telefon: 05274 / 8304
info@tourismus-nieheim.de
www.nieheim.de

NIEHEIM
STADT MIT HERZ & PROFIL

Internet: www.pollmann-reisen.de
e-mail: pollmann.reisen@t-online.de



POLLMANN
Reisen

ab 199,- €

ab 249,- €

ab 569,- €

ab 189,- €

ab 395,- €

ab 189,- €

ab 345,- €

37,- €

39,- €

69,- €

**Das
Info-Portal
rund um den:
bilster-berg.de**



Offene Läden am Tag der offenen Tür

Verlosungsaktion in Nieheim am 2. Juni

Einige Nieheimer Geschäfte wollen am Tag der offenen Tür auf der Test- und Präsentationsstrecke Bilster Berg die Ladentüren öffnen. Von 13 bis 18 Uhr sind am Sonntag, 2. Juni, folgende Geschäfte geöffnet: Modehaus Stamm, Schuhe Reineke, Buchladen Reineke, Drogerie Unruhe, Ewald Mode, Elektro Krušschel und Nahlauf. Weitere

Nieheimer Firmen wollen sich anschließen. Auch das Tankcenter Rieks ist sonntags geöffnet. Verlost werden an diesem Sonnagnachmittag von den Nieheimer Geschäften fünf Gutscheine für je eine »Taxifahrt« auf der neuen Bilster-Berg-Strecke. Drei Runden unter Testbedingungen in einem flotten Flitzer sind zu gewinnen.



Sicherheit und Lärmschutz sind wichtig auf dem Bilster Berg. Foto: Harald Iding

NIEHEIM

**GASTRONOMIE
EINKAUF
ERLEBNIS**

www.NIEHEIM.de



Sicherheit ist Trumpf

Event Service OWL GmbH

Es ist die Schmutzflagge, die auf dem Bilster Berg als Warnsignal für die Fahrer dient! Wenn der junge Mann die rot-gelb gestreifte Flagge schwenkt, gibt er sich nicht als Fan des FC Barcelona zu erkennen, sondern vielmehr bedeutet dies, dass Gefahr im Verzug ist.

»Dann weiß er, dass sich beispielsweise die Haftungseigentümern seines Autos ändern können«, sagt Rudolf Gelhaus. Er ist Geschäftsführer der Event-Service OWL GmbH. Sie sorgt auf der Strecke für die Sicherheit. Aber auch das permanente Schallmonitoring obliegt dem Team.

15 Teilzeit- und 18 Vollzeitkräfte kümmern sich um die Sicherheit auf dem Berg. Insgesamt sind nach Schätzung von Gelhaus bereits 50 Arbeitsplätze bei externen Dienstleistern rund um die

Strecke entstanden. In Schulungen ist der große Teil seiner Beschäftigten auf die Aufgabe vorbereitet worden, die sie an der Strecke erwarten. Diese »Sportwarte der Streckensicherung« treten in der Regel kurz nach sieben Uhr ihren Dienst an, der sich oft bis 17 oder 18 Uhr erstreckt – »auch schon mal ohne größere Pause«, sagt Gelhaus, je nachdem, wie der Kunde es wünscht. Acht Postenhäuschen sind an der Strecke verteilt.

Zum Grundsicherheitspaket gehört ferner das Safety-Car, besetzt mit zwei Personen, sowie ein Leiter der Streckensicherung und dessen Stellvertreter. Dieser verfolgt vom Kontrollzentrum aus auf mehreren Monitoren das Geschehen auf der Strecke, das 26 Kameras übermitteln. Per Funk geben die Verantwortlichen ihre Anweisungen an die Streckenposten weiter.

Ihr Augenmerk richten sie auch auf das Schallmonitoring. Jedes Fahrzeug, das auf der Strecke bewegt wird, bekommt einen etwa zigaretten-schachtelgroßen Transponder. Dadurch lässt sich jederzeit ermitteln, welches Auto oder Motorrad an der Messstelle vorbeigefahren ist und welchen Lärm es verursacht hat. Die Leiter der Streckensicherung achten darauf, dass die Grenzwerte nicht überschritten werden. »Das gilt sowohl für das einzelne Fahrzeug wie auch für das gesamte Lärmkonzentrat eines Tages«, sagt Gelhaus.

Die ersten Erfahrungen zeigten, dass das Schallmonitoring gut beherrschbar sei. Und die Kunden hätten sich – unter anderem mit zusätzlichen Schalldämpfern – auf die Gegebenheiten eingestellt, um auf der Strecke fahren zu dürfen. Ihr allgemeines Fazit zum Bilster Berg: sehr schöne Strecke, jedoch sehr anspruchsvoll. Jürgen Köster



Präsentieren im Clubhaus das Rundum-Sorglos-Paket zum Bilster Berg: (von links) Bürgermeister Rainer Vidal, Info-Portal-Betreiber Rudolf Kukuk, Chief-Engineer Jürgen Koch, BB-Pressechef Matthias Staiger. Foto: Michael Robrecht

Wissenswertes über Hotels und Werkstätten

Internet-Info-Portal bündelt Angebote rund um den Bilster Berg

Wo kann ich in Bilster-Berg-Nähe übernachten? Wo liegen die nächsten Autowerkstätten? Wo kann man abends nett ausgehen? Ein neues Internetportal mit Infos rund um Angebote in den Orten nahe der neuen Autotest- und Präsentationsstrecke ist jetzt an den Start gegangen.

»Gäste, Nutzer und Interessierte des Bilster-Berg-Drive-Resorts finden auf meinen Seiten viele Informationen über das Angebot von Gastronomie, Hotels und Gewerbe sowie über alles Nützliche rund um den Bilster Berg«,

berichtet Rudolf Kukuk aus Himmighausen. Unter www.bilster-berg.info.de werde nun ein neuer Service angeboten, der Besucher, Techniker, Firmenvertreter oder andere Nutzer der Bergstrecke schnell und einfach über die Region von A bis Z informieren soll.

Im neuen Clubhaus auf dem Bilster-Berg-Gelände haben Rudolf (Rolf) Kukuk und Jürgen Koch ihr Projekt im Beisein von Nieheims Bürgermeister Rainer Vidal und Bilster-Berg-Pressesprecher Matthias Staiger vorgestellt.

40 Unternehmen und Angebote werden auf der Seite bereits präsentiert. Bilster-Berg-Info sei jedoch keine offizielle Seite des Bilster-Berg-Drive-Resorts, aber in

enger Kooperation entstanden, sagte Matthias Staiger.

Die Stadt Nieheim, die ihr Culinarium auf der Seite bewirbt, sei über das Tourismusbüro mit dem Angebot vernetzt. Der Vernetzungseffekt solle einen Mehrwert für die Region bringen. Viele Angebote in Nieheim beispielweise seien für die Kunden und Besucher der Teststrecke interessant, zeigte sich Bürgermeister Vidal überzeugt. Rudolf Kukuk schilderte, dass er durch sein Portal sicher nicht reich werde, ihm gehe es auch vielmehr darum, etwas für die umliegenden Städte und Dörfer zu tun, wenn die Strecke eröffnet sei.

Die Region müsse von dem Großprojekt mit profitieren. Michael Robrecht

@ www.bilster-berg.info.de

Bitte volltanken! BMW, Jaguar und Oldtimer an der Zapfsäule

Nieheimer Unternehmen Rieks beliefert Teststrecke mit Benzin und Diesel

Das Bilster Berg Drive Resort hat immer unterstrichen, Firmen aus dem Kreis Höxter sowohl beim Bau der Strecke als auch am laufenden Betrieb zu beteiligen. Das Unternehmen Rieks Mineralöle, Baustoffe, Transporte und Tankcenter aus Nieheim war von Anfang an Partner für das Drive Resort.

Während der Bauphase hätten die Rieks-Kipper und Lastzüge Schotter und Bodenaushub transportiert, berichtet Geschäftsführer Walter Rieks. Firma Rieks sei jetzt Lieferant für die Tankstelle auf der Bilster Berg Teststrecke. Das Drive Resort bezieht sämtliche Benzin- und Diesel-Lieferungen bei Rieks in Nieheim. 40 000 Liter fassen die Bilster-Berg-Tanks. »Wir befüllen die Tankstelle aus unseren Tankzügen«, schildert Walter Rieks. An der Tankstelle des Drive Resorts an Ostschleife und Boxengasse befinden sich zwei Zapfsäulen mit vier Tankpunkten, an denen Fahrzeuge, die auf der Teststrecke fahren, schnell betankt werden können – vom neuen BMW bis zum Oldtimer.

»Wir heimischen Unternehmen freuen uns über die Aufträge des Bilster Berg Drive Resorts. Die Anlage wird sicher zum bedeutenden



Geschäftsführer Walter Rieks (vorn) mit Tankwagenfahrer Eugen Töws an der Tankstelle des Resorts: 40 000 Liter fassen die Bilster-Berg-Tanks. Foto: Michael Robrecht

Wirtschaftsmotor der Region werden und macht unseren Kreis Höxter bundesweit noch bekannter«, ist der Unternehmer und MIT-Vorsitzende Steinheim-Nieheim-Marienmünster überzeugt. Firma Rieks aus Nieheim ist 1878 von Witwe Johann Rieks gegründet worden. Anton Rieks führte das Unternehmen bis zum Krieg. Das Fuhrgeschäft ist seit 1951 ein Grundstein des Betriebes, den Gerhard Rieks über Jahrzehnte leitete. Unterstützt wurde er durch seine Schwester Luise und ab 1958 durch seine Frau Dorothea. 1973 hat er die Firma durch den Heizölvertrieb erweitert. Immer wurde auch Kohle verkauft. 1995 begann Diplom-Kaufmann Walter Rieks die Geschäfte seines Vaters Gerhard zu unterstützen. 1998 übernahm er die Geschäftsführung und baute die Firma Rieks konsequent aus. Er wird dabei unterstützt durch seine Frau Monika.

Der Fuhrpark wächst (29

Heartbreaker – Den will ich!

**MEGANE AUTHENTIQUE
5-TURER 1.6 16V 100 PS**

11.990,- Sie sparen: **5.495,-**

Unser Preis inkl. Überführung
Listenpreis inkl. Überführung: 17.485,- €

• Klimaanlage • Tagfahrlicht • Zentralverriegelung mit Funk-Fernbedienung
• elektr. Fensterheber vorne • ESP • elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel
• Radio/CD mit Bluetooth • Komfortfunktionen

Abbildung zeigt Sondermodell - Fahrzeug aus Kurzzulassung - inkl. Überführung - Solange Vorrat reicht!
Gesamtverbrauch (U/100km) kombiniert: 6,8 l, innerorts: 9,1 l, außerorts: 5,5 l; CO₂-Emissionen: 159 g/km
(Werte nach EU-Normmessverfahren).

Eine Werkstatt für ALLE Marken! **AUTOHAUS FILTER**

Nieheim | Fon 0 52 74 . 89 80 | www.autohaus-filter.de

Gardena PVC Gartenschlauch

20 m, 1/2", mit hochwertiger Gewebeeinlage, formstabil und druckfest (max. 20 bar)

12,99 €

Gültig bis 4. Juni 2013

Elektro-Rasenmäher
EU 350, 900 Watt 33 cm
39,99 €

Nieheimer Bau · Holz · Gartenmarkt

- mehr Leistung
- mehr Dynamik
- mehr Leidenschaft

Der Bilster-Berg Drive Resort fährt mit unserem Kraftstoff!

Rieks
Mineralöle · Baustoffe · Tankcenter



Wir gratulieren zur Eröffnung.

keep racing

Sonntag, 2. Juni 2013 verkaufsoffen von 13-18 Uhr

CASA MODA

Summer Special

HEMDEN
39,95 €
29,95 €

T-SHIRTS
19,95 €
15,95 €

COOPERS BEACH
BEACH & LIFE CAFE
Welcome to the #1 Beach Beach in America

STAMM
MODE IN NIEHEIM
Marktstraße 17 · Fon 0 52 74 / 337

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Mi/Fr 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr
Donnerstag 9.00-13.00 u. 14.00-19.00 Uhr
Samstag 9.00-16.00 Uhr durchgehend

Culinarium ist geöffnet

Mit einem einzigartigen Museumskonzept überrascht das Westfalen-Culinarium. Mitten im historischen Stadtteil entlang der Langen Straße in Nieheim widmen sich vier Museen der kulinarischen Vielfalt Westfalens. Auf insgesamt 3000 Quadratmeter können Besucher im Westfalen-Culinarium entdecken, was ein gutes Bier ausmacht, wie die Löcher in den Käse kommen, warum der westfälische Schinken so würzig schmeckt. Geöffnet ist mittwochs bis sonntags in der Zeit von 10 bis 18 Uhr, letzter Einlass ist immer um 17 Uhr. Auch am Sonntag, 2. Juni, dem Tag der offenen Tür auf dem Bilster Berg, ist das Westfalen-Culinarium mitten in Nieheim für die Gäste geöffnet.

In 90 Sekunden am Unfallort

Rettungskräfte leisten vom Stützpunkt des DRK-Kreisverbandes Höxter auf dem Bilster Berg Erste Hilfe

Das Deutsche Rote Kreuz stellt die Rettungsprofis im neuen »Medical Service« auf der Test- und Präsentationsstrecke Bilster Berg Drive Resort. Notärzte, Rettungsassistenten und DRK-Helfer sind bei Veranstaltungen in verschiedener Teamstärke stets vor Ort.

Die DRK-Mitarbeiter Frank Kessler (36) und Markus Rauße (44) haben vom neuen Rotkreuz-Stützpunkt im Erdgeschoss der Ostschleifenterrasse einen strategisch guten Blick auf die lange Gerade der Autoteststrecke. DRK-Vorstand Christian Lange (Kreisverband Höxter) ist stolz auf die modern eingerichteten Räume und das medizinische Angebot: »Hier steht modernstes Gerät, und auch ein ganz neuer Rettungstransportwagen wurde angeschafft.« Die Sanitätswache mit der Notaufnahme diene zur Erstbehandlung verletzter Fahrerinnen und Fahrer. Dort seien immer zwei Rettungsassistenten zur Stelle – und bei größeren Veranstaltungen und umfangreicheren Testfahrten auch jederzeit mehr Kräfte. Jeder verunglückte Fahrer oder auch verletzte Gäste würden dort behandelt.

Bei einer Alarmierung fährt das Rettungsteam auf Anweisung der Bilster Berg Race Control mit dem DRK-RTW voller Spezialaus-



Immer einsatzbereit auf dem Bilster Berg: Die Rotkreuz-Rettungsassistenten Frank Kessler (36) und Markus Rauße (44) – hier mit

rüstung zum Unglücksort. Regelmäßiges und akribisches Training der Beteiligten ist da unerlässlich, weil die strengen Zeitvorgaben von 90 Sekunden bis zum Unfallort eingehalten werden müssen –

und je eingespielter ein Team ist, desto besser, wissen die beiden DRK-Helfer Rauße und Kessler.

Eine Anlage wie der Bilster Berg muss strenge Sicherheitsauflagen umsetzen, um den Betrieb überhaupt »auf den eigenen Asphalt zu bekommen«. Hierzu ist eine erstklassige Erste Hilfe und auch medizinische Anschlussversorgung obligatorisch. Bevor nicht sichergestellt ist, dass bei möglichen Unfällen auf der Strecke oder Zwischenfällen am Streckenrand sofort Hilfe eintreffen kann, ist an die Durchführung eines Trainings nicht zu denken.

Aber auch bei kleineren Terminen, wie Motorrad- oder Fahrer Sicherheitstrainings, ist es wichtig, für den Ernstfall gewappnet zu sein. Um ein funktionierendes Hilfssystem auf die Beine zu stel-

len und am Laufen zu halten, ist Kontinuität unentbehrlich. Deshalb ist die Bilster Berg GmbH froh, dass das Gelände seit der Eröffnung zuverlässig vom Deutschen Roten Kreuz – Kreisverband Höxter – betreut wird. Mit dem

Medical-Service-Punkt, Mini-Krankenhaus, wird für den Rettungs- und Sanitätsdienst eine optimale Infrastruktur auf dem Gelände der »Arena« gestellt. Wenn es einmal brenzlig wird,

sind die Helfer nach eigener Aussage sehr schnell nach Alarmierung durch die Streckenleitung am Ort des Geschehens und können im »Medical-Center« eine perfekte Erstversorgung vornehmen.

Natürlich sind alle froh, wenn

die Retter des DRK nicht benötigt werden. Dennoch gibt die Gegenwart der Helfer den Anwesenden eine Sicherheit, dass Hilfe nie weit entfernt ist. Bei mehreren Einsätzen in den ersten Betriebswochen war das bereits zu spüren.

Die DRK-Mitarbeiter bewohnen

nach Feierabend auf dem Testgelände in Höxter ein kleines Appartement und kehren nur am Wochenende zu ihren Familien nach Bad Oeynhausen und Neuenkirchen/Rheine zurück. Am Tag der offenen Tür auf dem Bilster Berg am Sonntag, 2. Juni, stellt sich auch das DRK mit dem Rettungswagen und dem Stützpunkt der Öffentlichkeit vor.

Michael Robrecht



Frank Kessler und Markus Rauße vor der DRK-Station der Teststrecke.

I Blech vom Feinsten I



zum Beispiel
Gehäuse
für die
Labortechnik



Groppendiek 6
33014 Bad Driburg
Fax 05253.98480
www.wieneke.de
info@wieneke.de

»Die Firma Wieneke gratuliert zur Eröffnung des Bilster Berges und wünscht viel Erfolg ohne Blechverformung auf der Strecke.«

CP
CP autosport

FAST IS OUR DNA!

CP autosport GmbH - Wir liefern Dienstleistungen, Technologien und Produkte für die Motorsport- und Automobilindustrie: von innovativen Komponenten bis hin zur kompletten Fahrzeugkompetenz – und arbeiten in jungen, engagierten Teams.

Für unseren Standort am Bilster Berg Drive Resort suchen wir ab sofort in Vollzeit eine/n:

Automobilkaufmann/-frau

Ihre Aufgaben

- Übernahme organisatorischer und kaufmännischer Aufgaben bis hin zur Kundenbetreuung
- Aktive Unterstützung bei der Organisation von Events

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische oder ähnliche Berufsausbildung
- Kommunikativer, kundenorientierter, teamfähiger Arbeitsstil

Für unsere Zentrale am Flughafen Paderborn suchen wir ab sofort in Vollzeit (3-Schichtmodell) eine/n:

CNC-Dreher (m/w)

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung von Einzelteilen und Kleinserien-Komponenten für den Einsatz im Motorsport

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Zerspanungsmechaniker/in, Fachrichtung Drehen
- Idealerweise mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Drehen (mit und ohne angetriebene Werkzeuge)
- Sehr gute Kenntnisse an Heidenhain/Fanuc-Steuerungen
- Zuverlässiger und engagierter Arbeitsstil mit hohem Qualitätsbewusstsein

Interessieren Sie sich für Motorsport und haben Spaß an der Arbeit im Team? Dann sind Sie bei uns richtig! Werden Sie Teil unseres Teams und schicken Sie uns bis zum 30. Juni 2013 Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintritstermins und der Gehaltsvorstellung. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

CP autosport GmbH • Zeppelinring 1-6 • 33142 Büren • www.cp-autosport.com
Personalabteilung • Fr. Yvonne Ortmann • Tel. +49 2955 7610-506
(auch gerne per E-Mail an bewerbung@cp-autosport.com)

Auf der Strecke Angst überwinden

Eine der Nutzungsmöglichkeiten des Bilster Berg Drive Resorts besteht in der verkehrsmedizinischen Betreuung von Opfern traumatisierender Unfälle. Ziel ist deren behutsames

Wiederheranführen an das Automobil sowie der angstfreie Umgang damit, um den Schritt zurück in den Straßenverkehr im Rahmen der Rehabilitation zum Ziel hat«, erläutert Dr. Leidner (Moritz-Klinik Bad Klosterlausnitz).

dizinische Disziplin entwickelt, die die Rückkehr in den Straßenverkehr im Rahmen der Rehabilitation zum Ziel hat«, erläutert Dr. Leidner (Moritz-Klinik Bad Klosterlausnitz).

Endlich geschafft!

Herzlichen Glückwunsch

Druckerei Egeling
Werbetechnik

Bad Driburg · Dringenberger Str. 22 · Tel. 0 52 53 / 94 05 65

OKEL®.de

TROCKENBAU

**MODEMARKEN GÜNSTIG
SHOPPEN**

Mit Fashion von uns
liegen Sie gut
im Rennen!

BOFFZEN - Zum Gewerbepark 2

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-18.30 Uhr / Samstag 10.00-15.00 Uhr
Wir haben Fronleichnam 30.05. für Sie geöffnet!

DIE HALLE

Fashion Outlet GmbH

160 private Investoren beteiligt

Strecke finanziert

Für Burkhard Leinen von der DomiZiel GmbH war die erfolgreiche Finanzierung der Test- und Präsentationsstrecke Bilster Berg eine ganz besondere Herausforderung.

Er berichtet: »Die Beteiligungen am Bilster Berg, der neuen Test- und Präsentationsstrecke mitten in Deutschland, wurde exklusiv durch die in Düsseldorf ansässige Vertriebsgesellschaft DomiZiel Gesellschaft für Privatinvestitionen mbH platziert, nachdem das Projekt Anfang 2010 durch DomiZiel neu prospektiert und am Kapitalmarkt positioniert worden war.«

Etwa 160 private Investoren, nahezu ausnahmslos autogebeizt, hatten sich der Empfehlung einer Beteiligung angeschlossen und sind nun »Miteigentümer« dieser in Deutschland einzigen Strecke. Leinen: »Mit etwa 34 Millionen Euro Investitionsvolumen war es besonders in der heutigen Zeit eine große Herausforderung, dieses außergewöhnliche Projekt am Markt erfolgreich zu positionieren und das Vertrauen der Investoren für



Burkhard Leinen bewohnen nach Feierabend auf dem Testgelände in Höxter ein kleines Appartement und kehren nur am Wochenende zu ihren Familien nach Bad Oeynhausen und Neuenkirchen/Rheine zurück. Am Tag der offenen Tür auf dem Bilster Berg am Sonntag, 2. Juni, stellt sich auch das DRK mit dem Rettungswagen und dem Stützpunkt der Öffentlichkeit vor.

Michael Robrecht

Restaurant LÖSEKE

**DER KORNBODEN
auf Gut Holzhausen**

Ihr VERANSTALTUNGSORT für
FAMILIENFEIERN und EVENTS aller Art!



Freuen Sie sich auf frischen Spargel und hausgebackenen Kuchen bei uns auf
GUT HOLZHAUSEN
am 2. Juni am Tag der
Eröffnung des
Bilster Berg Drive Resort
von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Sonnenbrink 2 · 33034 Brakel · Tel. 0 52 72 / 96 57
www.restaurant-loeseke.de · info@restaurant-loeseke.de

Bilster Berg ist Meilenstein

»CP Autosport« bietet umfangreiches Portfolio an technischen Dienstleistungen

Technische Dienstleistungen vom einfachen Reifenwechsel bis zum kompletten Fahrzeugaufbau bietet das Bürener Unternehmen »CP Autosport« am Bilster Berg. Für die Firma ist das Engagement dort ein wichtiger Meilenstein innerhalb der Firmenstrategie.

»Die Partnerschaft mit dem Bilster Berg Drive Resort stellt für uns die ideale Kooperation dar, um unsere aktuelle und zukünftige Geschäftsentwicklung weiter nach vorn zu bringen«, erklärt Thomas Casey, Geschäftsführer der »CP Autosport« GmbH.

Auch Steffen Zacharias, Leiter Business Development und Geschäftsleiter des »CP Autosport«-Standortes am Bilster Berg, fügt hinzu: »Alle Beteiligten werden langfristig von den durch die Zusammenarbeit entstehenden Synergien und dem damit verbundenen Imagegewinn profitieren: Der gesamte Standort Bilster Berg und wir als Unternehmen mit fester Verwurzelung im Geschäft mit nationalen und internationalen Privat- und Industrikunden.«

Als technischer Dienstleister bietet »CP Autosport« die Leistungen Aufbau und Installation von Fahrzeugen, Fahrzeugprüfung, Fahrwerkabstimmung, Reparatur, Reifenservice und Fahrgeräuschreduktion an.

Das am Flughafen Paderborn/Lippstadt beheimatete Unternehmen ist als Bilster Berg-Partner erste Wahl – kann es doch mittlerweile auf eine etablierte Marktposition mit mehr als 20-jähriger Erfahrung verweisen: Was immer die »CP Autosport« GmbH entwickelt oder produziert – die Komponenten aus verschiedenen Materialien müssen möglichst leicht sein, aber dennoch extremen Belastungen standhalten. Denn eingebaut werden unter anderem Antriebswellen und Querlenker, Tanks und Karosserieversteifungen in Fahrzeuge, die im Rennsport an den Start gehen. Gewicht – möglichst wenig – ist dort das Nonplusultra; es kann über Zehntelsekunden und damit



»CP Autosport« am Bilster Berg: Technische Dienstleistungen vom Reifenwechsel bis zum Fahrzeugaufbau gehören dazu.

Das Unternehmen aus Büren sieht den Standort im Kreis Höxter als wichtiges Standbein.

Das Unternehmen

Mit 20 Jahren Erfahrung bietet die »CP Autosport« GmbH für die Motorsport- und Automobilindustrie und für Privatkunden umfassende Komponenten, Technologien, Dienstleistungen und Projektmanagement bis hin zur kompletten Fahrzeugkompetenz. Das Spannungsfeld reicht dabei von Bauteilen, Komponenten und Modulen für Fahrwerk, Chassis und Kühlsysteme bis hin zu Spezialrohren, Antriebstechnik

nologie und zukunftsweisenden Themen wie Elektromobilität.

Die umfassenden Fähigkeiten reichen bis zur Kleinserienfertigung von Komplettfahrzeugen. Das Unternehmen kann dabei für seine Kunden alle notwendigen Schritte abdecken: Forschung und Entwicklung, Engineering, Projektmanagement, Konstruktion, Prototypenbau, Test, Validierung und Produktion.



Höchste technische Präzision für die Sicherheit – hier bei der Fertigung eines Sicherheitskäfigs bei »CP Autosport«.

über Sieg oder Niederlage entscheiden.

Die Kundenliste liest sich dementsprechend wie ein Who is Who der internationalen Rennsportszene: Audi und BMW, Lamborghini und Porsche, Skoda oder Toro Rosso. »Wir übernehmen die Entwicklung neuer Komponenten, fertigen Prototypen und produzieren Kleinserien«, erklärt Thomas Casey.

Die Nachfrage nach Leichtbaukomponenten generiert der Rennsport selbst. Weil Sicherheit oberste Priorität hat, werden stark beanspruchte Fahrzeugkomponenten nach jedem Rennen ausgetauscht. Inzwischen zeigen für die leichten Rennsport-Komponenten der »CP Autosport« GmbH auch Serienhersteller Interesse. Denn wer zum Beispiel für elektrische Antriebe schwere Batterien ins Auto einbauen muss, versucht an anderer Stelle Gewicht zu sparen. Damit werden für die automobile Serienfertigung Produkte wie Antriebswellen interessant, die »CP Autosport« aus einem völlig neuen Material und nach eigenen Angaben »bislang konkurrenzlos« herstellt: Sie sind 40 Prozent leichter als herkömmliche

Antriebswellen. Mit diesem innovativen Produkt gelang dem Bürener Unternehmen im Jahr 2012 die Aufnahme in die Endauswahl des renommierten Deutschen Stahl-Innovations-Preis. Von diesem Jahr an wird es bei einem bekannten deutschen Sportwagenhersteller erstmals in der Serie für ein neu entwickeltes Hybridfahrzeug eingesetzt.

»Formula Student«-Fahrer schätzen Teststrecke



Michael Ditz ist einer der Fahrer, die im UPB Racing-Team vereinen. Die Hochschüler wissen die Bedingungen am Bilster Berg zu schätzen. Foto: Frank Spiegel

Auch der studentische Nachwuchs ist vom Bilster Berg Drive Resort begeistert: Das Racing-Team der Universität Paderborn nutzt die Dynamikfläche, um ihre »Formula Student«-Flitzer zu testen und anhand der ermittelten Messwerte zu optimieren. Mit ihren Autos können sie an derzeit neun Wettbewerben starten: zwei in den USA, je einer in England, Deutschland, Österreich, Italien, Brasilien, Japan und Australien. »Alle zu fahren, das schafft keiner. Möglich sind maximal fünf«, sagt Teamchef Christoph Wälter. Das Team starte in diesem Jahr in Silverstone, in Hockenheim und am Red-Bull-Ring im österreichischen Spielberg.

SO GEHT NUMMER SICHER!

- 4 Jahre Wartung*
 - 4 Jahre Garantie*
 - 4 Jahre Mobilitätsgarantie*
- NISSAN 4 YOU
SICHERHEITSPAKET



NISSAN JUKE VISIA
1.6 | 16V, 69 kW (94 PS)
• Radio/CD-Kombination
• 6 Airbags
• ESP
Jetzt inkl. NISSAN 4YOU Sicherheitspaket ab
€ 13.690,-*



NISSAN QASHQAI VISIA
1.6 | 16V, 86 kW (117 PS)
• Bordcomputer
• Klimaanlage
• ESP
Jetzt inkl. NISSAN 4YOU Sicherheitspaket ab
€ 17.890,-*

Mit uns immer 1 PS mehr

AUTOHAUS
Humborg

BAD DRIBURG - WARBURG - HÖXTER - Telefon 0 52 53 / 400 90 - www.humborg.de

Gesamtabbrauch l/100 km: kombiniert von 6,2 bis 6,0; CO₂-Emissionen: kombiniert von 144,0 bis 138,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: von D-C. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Das NISSAN 4YOU Sicherheitspaket beinhaltet: *Wartung: unter Berücksichtigung der modellpezifischen Kilometerbegrenzungen bei den Wartungsintervallen maximal 4 Wartungsdienste. Gemäß den Bedingungen des abschließenden NISSAN Service-Wartungsvertrages. *Garantieverlängerung: verlängerte Garantieschutz für ein Jahr bis max. 100.000 km Laufleistung nach Ablauf der 3-jährigen Herstellergarantie auf Grundlage des zu schließenden NISSAN 5+ Anrechnungspakets. *Mobilitätsgarantie: gemäß den allgemeinen Bedingungen des NISSAN Pan Europe Service bzw. der NISSAN Mobilitätsgarantie. Durchführung der Wartungsdienste bei einem NISSAN Partner wird vorausgesetzt. *Angebot gilt nur für Privatkunden bei Kauf eines NISSAN mit 4YOU Sicherheitspaket und Zulassung bis 30.06.2013.

Bei uns ist Ihr Auto in besten Händen.



Kratzer, Beule oder Delle?
Nicht lange ärgern. Mit unserem Know-how und unserer modernen Technik strahlt Ihr Auto schnell wieder wie neu. Glänzende Arbeit für glänzende Augen.

Kommen Sie vorbei – wir zeigen's Ihnen!

Ralf Hustädte
FAHRZEUGLACKIERUNG
Colors unlimited International

Ralf Hustädte
Hans-Sachs-Straße 2
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/33 33
info@hustaede.com
www.hustaede.com

Eröffnungsveranstaltung des Bilster Berg Drive Resort

02. Juni 2013

Bus-Sonderverkehre aus:

- Bad Driburg
- Steinheim



BILSTER BERG
DRIVE RESORT

Fahrpläne unter:
- www.nph.de
- 0 180 3 / 50 40 30
(personenbediente Fahrplan- und Tarifauskunft, Mobilfunk max. 42 ct/min)



Nahverkehrsverbund
Paderborn/Höxter

OKEL®.de

AKUSTIK

DRIBURG THERME Wo der Mensch sich wohlfühlt!
Wohlfühlen im Heil- und Thermalwasser!
SaunaPremium DEUTSCHER SAUNA-BUND Wir sind ausgezeichnet! Entspannung im Saunaparadies!
Montag 14.00 - 22.00 Uhr
Dienstag - Freitag 10.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr
Samstag (Oktober-März) 10.00 - 22.00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat 10.00 - 24.00 Uhr
Kerzenscheinsauna und FKK-Badeabend jeden Mittwoch Damensauna 18.00 - 22.00 Uhr

Georg-Nave-Str. 24 | 33014 Bad Driburg | Tel. 05253-70116 | www.driburg-therme.de

**Wir gratulieren
zur Eröffnung und wünschen
allzeit gute Fahrt!**



Bad Driburg
Teutoburger Wald

STADTWERKE Bad Driburg GmbH
Energie Bäder Trinkwasser

Bad Driburg
Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge

Genießen in atemberaubender Umgebung

Diese Visitenkarte des Drive Resorts ist besonders wichtig: Restaurant »Turn One« bietet den Gästen erlesene Gaumenfreuden

Das Restaurant »Turn One« bietet erlesene Gaumenfreuden im Bilster Berg Drive Resort. Die Ostscheifenterrasse wird bei vielen Veranstaltungen zum Gourmet-Tempel.

Eine Test- und Präsentationsstrecke für Autos oder Motorräder? Da denken viele zuerst an brummende Motoren, quietschende Reifen, Benzingeruch, modernste Fahrzeugtechnik und ölverschmierte Männer im Blaumann. Wer allerdings Gast im Hotel-Restaurant neben der Rennstrecke ist, der hat sicherlich schnell andere Assoziationen.

Küchenchef Helmut Ingebrand, dessen wohlschmeckende Elaborate im Restaurant seit Ostern zu genießen sind, gilt nämlich nicht nur als Meister seines Fachs, sondern berät die Kunden auch, wenn sie eine Veranstaltung oder ein ganz besonderes Event an einer ungewöhnlichen Location planen. Der Herr über Töpfe und Pfannen, außerdem über ein Dutzend Köche, Küchenhilfen und Servicepersonal, will mit seinem Team be-

sonders anspruchsvolle Gäste verwöhnen. Das ist seine Profession. Alle gehören zur neu gegründeten Creative Concept GmbH & Co. KG.

Viele Gerichte der Mittelmeerküche und auch hochwertiges Deutsches stehen auf seiner Karte, die ständig und saisonfrisch erneuert wird.

»Ich koch gern leicht«, sagt der Chefkoch, der vor dem Bilster-Berg-Engagement im Gräflichen Park verantwortlich tätig war.

Vom zeitlos-chic eingerichteten Restaurant hat man einen atemberaubenden Blick auf die Teststrecke. Beim Essen sieht der Gast Teutoburger Wald und Kötterberg. Man kann beim Essen die Motoren hören und Sportwagen oder Oldtimer fahren sehen – und beim Dessert auch schon einmal waghalsige Manöver beobachten. Ein Logenplatz mit Genussgarantie gewissermaßen erwartet die Autofans auf der Ostscheifenterrasse. Alle, die Benzin im Blut haben, werden an diesen speziellen Ort wiederkehren.

Der 41-jährige Küchenchef aus Höxter berichtet, dass alle Abläufe perfekt sitzen müssen, wenn mehr als 100 Menschen gleichzeitig bestätigt werden. Die Kundschaft sei

sehr anspruchsvoll. Höchste Qualität, High Level, Premiumkunden – das sind die Fachbegriffe auf dem Bilster Berg. In der Frontküche wird das Essen zubereitet: »So ähnlich wie das Frontcooking im Pferdestall im Gräflichen Kurberreich«, schildert Ingebrand.

Große Autohersteller kommen auch schon mal vorab zum Planungstag, zum Blick in die Küche, zum ganz konkreten Vorgespräch. Kundenwünsche würden alle erfüllt, sagt der Chef. Barbecue abends, mittags etwas Leichtes, jeder Tag sei kulinarisch eine Herausforderung. Man könne das »Turn One« auch für private Feste wie Hochzeiten und Geburtstage oder Präsentationen anmieten – wenn Termine frei seien. »Mal so auf einen Kaffee spontan eingehen und durchs Tor auf die Strecke fahren, das geht leider hier nicht«, bittet die Gastronomie auf dem Bilster Berg um Verständnis, das ein Sonntagsausflug nicht möglich und der BB eine Teststrecke und kein Ausflugsziel sei.

Helmut Ingebrand bewegt sich sicher auf jedem Parkett und kann mit jedem Gesprächspartner umgehen: Ob Bundesligakicker, Hochadel, Techniker, Popstar oder bekannter Unternehmer. Eine gute Küche sei für das Resort ein entscheidender Faktor, da hänge emotional viel dran: »Oft entscheidet sich erst bei einem guten Essen im Restaurant, ob ein Tag wirklich gelungen war oder nicht«, weiß der Küchenchef. Freundlichkeit, Professionalität, Offenheit für Anregungen und Kritik und Flexibilität seien gefragt. »Die Gäste müssen sagen: Toll, da möchte ich unbedingt wieder hin. Dazu wollen wir von der Küche beitragen.«

Das Küchen- und Serviceteam möchte beim Tag der offenen Tür am Sonntag, 2. Juni, auch seine Visitenkarte bei den vielen tausend Bilster-Berg-Besuchern abgeben.

Michael Röbrecht



Das »Turn One«-Team ist sehr motiviert am Start. Küche: Küchenchef Helmut Ingebrand, Vivien Lutter, Frederik Weiser, Dominik Haake, Philip Müller, Rita Hengsbach. BQT-Team: Kathy Risse, Sarah Hindahl, Cornelia Ehrhardt und Patricia Schimmel. Foto: Michael Robrecht



Wollen im Kreis Höxter zur Spitze der Gastronomie gehören: (von links) Küchenchef Helmut Ingebrand, Patricia Schimmel, Sarah Hindahl, Vivien Lutter und Philip Müller im »Turn One«. Foto: Harald Iding

EXKLUSIV BEI AMD

Fleur
FEEL-WOOD-FAKTOR

Schrank 379.-

Vitrine 379.-

Tisch 180x90 cm 299.-

Buffetschrank 899.-

Stuhl 69.-

Bücherregal 899.-
SK-Einsatz: 79.- / St.

Sideboard 399.-

TV Schrank 379.-

WEITERE TYPEN ODER VARIANTEN FINDEN SIE UNTER WWW.AMD-MOEBEL.DE ODER SPRECHEN SIE UNSER VERKAUFSTEAM AN.

MATT'S & LINDBERG
NORDIC LEGENDS

Erleben Sie den Feel-Wood-Faktor! Fleur, eine Möbelserie mit toller und frischer Austrahlung. Holen Sie sich die Sonne in's Haus! Robustes Akazie Hartholz mit einer leichten Bürstung im Farbton weiß / Cappuccino.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 14-20 Uhr
Mi.: 9-12 Uhr + 14-20 Uhr
Sa.: 10-16 Uhr

AMD Handelsgesellschaft GmbH Co. KG
33014 Bad Driburg | Am Siedlerplatz 7
Fon: 0 52 53 . 32 98
www.amd-moebel.de



AMD ...möglich ist alles!



BILSTER BERG

DRIVE RESORT

TAG DER OFFENEN TÜR

am 2. Juni 2013

Feiern Sie mit uns
die Eröffnung des
Bilster Berg Drive Resort.
Wir freuen uns auf Sie.

